

Stand :28. Februar 2005

Tauchobjekte in Wilhelmshaven

Neue Version ! Jetzt mit Einstiegen !

Für die schnelle Orientierung
im

Erstellt von :



Uwe Winter und Rolf Rabenstein

BANTER SEE



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Inhaltsverzeichnis

Gesamtkarte Banter See	5
Kurstabelle „Hausbereich UWC“	6
Kurstabelle „Westlicher Banter See“	8
Kurstabelle „Docksenkrube / Vogelinsele“	12
Kurstabelle „Banter See Mitte“	10
Kurstabelle „Östlicher Banter See“	14
Aalgrund.....	16
Abwrackwerft.....	16
Ausbildungsplattform.....	16
Autowrack.....	17
Bake-West.....	17
Banane.....	17
Betonklotz.....	18
Boje (Gelb).....	18
Boje (KSW).....	18
Boot (Gelb).....	18
Boot (Pirat) (Igluleitung).....	19
Boot (Feuerschiff).....	19
Boot (Marinekutter).....	19
Boot (Raddampfer).....	20
Boot (Silvio).....	20
Boot (UWC).....	21
Boot (Ruderboot zerfallen).....	21
Boot (Zwillings-Wrack).....	21
Bunker.....	22
Dalben (5).....	22
Dalbenfeld.....	22
Dalbenfeld Süd.....	23
Docksenkrube.....	23
Doppeldalbe.....	23
Druckdock.....	23
Einstieg „Docksenkrube Betonplatte“.....	24
Einstieg „Docksenkrube Steg“.....	24
Einstieg „Gesperrter Parkplatz“.....	24
Einstieg „Grodendam Holzschräge“.....	25
Einstieg „Grodendam Parkplatz“.....	25
Einstieg „Grodendam Rote Schräge“.....	25
Einstieg „Henschelstraße“.....	26
Einstieg „Kleingarten Klein Wangerooge“.....	26
Einstieg "Klein Wangerooge".....	26
Einstieg „Regenwasserrohr“.....	27
Einstieg „Sandstrand Poller“.....	27
Einstieg „Surferheim Schräge“.....	27
Einstieg „Surferheim Steg“.....	28
Einstieg „Treppe-1“.....	28
Einstieg „Treppe-2“.....	28
Einstieg „TS-Heinemann“.....	29
Einstieg „UWC-Schräge“.....	29
Einstieg „UWC-Steg“.....	29
Einzelalbe.....	30
Fährgraben.....	30
Fährgraben (Südstein).....	30
Fährgraben (Nordstein).....	31
Iglu.....	31
Käpt`n Iglu.....	31
LKW.....	32
Mantarriff (Reifenriff).....	32
Mariensier Graben.....	32
Messbalken.....	33
Motorroller.....	33
Muschelberg.....	33
Plattform Heinemann.....	33
Ponton Nord.....	34
Ponton Süd.....	34
Reifen 1 Sandkasten.....	34
Reifen 2.....	35
Riffkante.....	35
Röhre.....	35
Sandkoralle.....	36
Schatzkiste.....	36
Scheer-Gruben.....	36
Scheer-Grund.....	36
Schild.....	37
Schute (Docksenkrube).....	37
Schute (west) „St.Pauls“.....	37
Schwarzes Loch.....	37
Schwimmkörper.....	38
Stahlpontons.....	38
Standprobenplatz.....	38
Tauchsport Heinemann.....	39
Tellergrund „Bordum“.....	39
Tirpitzgebirge.....	39
Tisch mit Stuhl.....	39
Tor Grand Canyon.....	39
Torfloch.....	40
Torriff.....	40
Transportkorb.....	40
U-Boots-Dockgrube.....	40
Untiefe.....	41
Vogelinsele.....	41
WKF-Bunker.....	41
Bildergalerie	42
Nachwort / Mail-Adressen	43
Notrufnummern	43



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Vorwort

„Wer weiß schon wo es lang geht?“

Der Orientierungswettkampf 2003 hatte es wieder einmal gezeigt - diese Frage, die sicher auch auf viele andere Bereiche anzuwenden wäre, stand am Ende des Wettkampfes in vielen Gesichtern der lockeren Runde.

Kurse berechnen und dann, bei oft schlechter Sicht, so genau zu tauchen, dass die Bojenleine oder das Unterwasserobjekt auch gefunden wird, das fällt vielen nicht leicht. Die Bemerkung:

„Man müsste mal die Objekte im Banter See vermessen und dann in eine genaue Karte eintragen, damit daraus Tauchkurse entnommen werden können“ war uns bereits häufiger zu Ohren gekommen.

Oft sind es auch Gasttaucher, die den Banter See wegen seiner guten und interessanten Tauchbedingungen immer öfter aufsuchen und dann vor dem Problem stehen:

„Wo finde ich jetzt die interessantesten Objekte, den besten Kurs.“

Bei falsch gewählten Kursen sind ein, oder mehrere Tauchgänge, an einem dann viel zu kurzen Wochenende, buchstäblich in den Sand gesetzt.

Wir Zwei, relativ frisch gebackene ***Taucher vom **UnterwasserClub Manta**, der bereits seit 1959 am Banter See beheimatet ist, suchten irgendwie ohnehin gerade nach einer neuen Herausforderung für den Winter. Nach dem Ende der regelmäßigen Ausbildungstauchgänge, mit wöchentlichen Fun-Dives in alle Himmelsrichtungen nicht ausgelastet, nahmen wir uns, ein wenig blauäugig, der Frage an.

Ein paar Objekte antauchen, auftauchen, Kreuzpeilung mit dem Kompass, hinterher ein wenig Zeichenarbeit... und wir wissen wo es lang geht – dachten wir...



Ein paar Tauchgänge später aber, wussten wir – der (mit) Winter wird(s) nicht langweilig.

Unser beider, nach technischer Perfektion strebendes, Genauigkeitsbedürfnis konnte durch erste Messergebnisse mit Aladin- und Suunto-Kompass, die wir in alte Karten übertrugen, keineswegs zufrieden stellen.

Kompassabweichungen und Peiltoleranzen ließen uns einzelne Objekte zwar meistens wieder finden, bei der Häufung interessanter Unterwasserobjekte im mittleren Seebereich, war deren exakte Positionierung zueinander jedoch nicht zu erreichen.

Auf was hatten wir uns da eingelassen...?

Mit viel Spaß und Enthusiasmus testeten wir:

- Zunächst ein 80m-Reel mit Meter-Markierungen um es für Entfernungsmessungen benutzen zu können - zu kurz für die sinnvolle Verwendung.
- Dann ein 200 m Eigenbau mit Angelsehne, hechtfest bis 30 kg - es riss beim ersten Einsatz. (als die Vermessungswale anbissen)
- Eine längere Reel-Version war unbrauchbar, das stärkere Nylon-Seil dehnte wie ein Gummiband.
- Erst eine 300 m (!) Version mit 3fach geflochtener Angelsehne, (die Walfischfang mit Angelhaken erlaubt hätte) erfüllte unsere Qualitäts- und Reißfestigkeitsansprüche.
- Diverse Kompass, vom Marschkompass bis zum Riesen-Kugelkompass mit immer exakterer Grad-Einteilung, (von denen einer „optisch“ sicher auch als Raketenwerfer durchgegangen wäre) gelangten auf unser „Prüffeld“.
- Auch ein Fernglas mit eingebautem Kompass und Entfernungsmesser stellte sich als unbrauchbar heraus.



„Kompass-Rakete“

Nachdem einige unserer Tests in totalem Materialverlust endeten, wurde, von Eingeweihten, bereits der gut gemeinte Ratschlag erteilt, ein „Schleppnetz“ mit uns zu führen, da nahezu alle unten auf dem Seegrund herum liegenden Teile sowieso unsere seien. Nun, wer den Schaden hat spottet jeder Beschreibung – aber sooo ließen wir uns nicht beirren.



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Manch ein dick vermummter Spaziergänger, der uns, bei winterlicher Kälte, in der Dunkelheit auf unsere Messleine funzeln sah, wird uns sicherlich für zwei arme Irren beim Survival-Training gehalten haben. Länger als zwei Stunden waren wir aber nie an einem Stück im (Eis-)Wasser... !(?) Erst wenn die Schreiftafeln randvoll geschrieben waren, *oder die Finger den Bleistift nicht mehr halten konnten*, wurde an Heimatkurs gedacht.



Nein, dies ist nicht der „Katastrofentourist“
Uwe „peilt die Lage“ am Grodendam per GPS!

Wie genau sind wir... ?

Die Erfüllung unserer Genauigkeits-Wünsche brachte dann die Anschaffung eines GPS-Gerätes. Leider funktionieren diese Dinger, trotz Wasserdichtheit, immer noch nicht unter Wasser.

So fuhren wir dann die, zunächst in einem Tauchgang, an den Objekten befestigten Bojen an und maßen sie „satellitengenau“ ein. Obwohl sich die Genauigkeitsstufe ab März 2004 verbessern sollte, warten wir bisher vergeblich auf die angekündigte Satelliten-Erweiterung. So ergab sich bestenfalls ein Genauigkeits-Radius von 2-5m. – Wir können damit leben, - hoffentlich auch alle Zweifler, die später, trotz dieser Anleitung, „nix finden können“.(!) Dann raten wir zu optischen Gläsern in der Taucherbrille! (*Die haben wir uns natürlich auch zugelegt – um die Zweifel gleich zu zerstreuen*).

Zeitgleich mit den Messungen, wurde mit den Arbeiten am PC begonnen. Mit einem CAD-Programm erstellten wir eine neue Karte vom Banter See und übertrugen die Messwerte.

In diesem Dokument ist die Gesamtkarte, sowie diverse Ausschnittskarten vom Banter See, mit den Tauchobjekten dargestellt. Außerdem ist eine Tabelle mit einer Beschreibung (fast) aller Tauchobjekte beigelegt. Für jedes Objekt haben wir einige der gängigsten Antauchkurse von (Start-)Objekt zu (Ziel-)Objekt aufgeführt.

Anspruch auf Vollständigkeit...

...erheben wir nicht. Fehlende Kurse können jetzt aber einfach mit einem Kursdreieck, oder besser noch, mit dem empfehlenswerten Kreis-Winkelmesser, direkt aus den Karten entnommen werden.

Sofern vorhanden bzw. die Sichtweiten es zuließen, haben wir auch ein Foto von dem jeweiligen Objekt in die Tabelle mit aufgenommen.

Da wir noch nicht alle eingetragenen Objekte vermessen haben, sind zur Zeit nur die bisher vermessenen Objekte genau eingezeichnet. Nur für diese Objekte gibt es auch Antauchkurse. Alle anderen Objekte sind nur näherungsweise eingezeichnet. Dieses Dokument wird von uns noch weiter vervollständigt. Am Datum links unten auf jeder Seite könnt ihr den aktuellen Stand erkennen.

Die Arbeiten zur Erstellung dieser Unterlage haben uns sehr viel Spaß gemacht.

Wir hoffen, dass dieses Dokument vielen Tauchern bei der Planung und Durchführung der Tauchgänge hilfreich sein wird und mithilft, die oft unnötige Scheu vor der Tauchgangs-Führung abzubauen.



Wir wünschen euch erfolgreiche, schöne Tauchgänge mit vielen „AHA-Erlebnissen“... vielleicht findet ihr ja auch den sagenumwobenen „Schatz im Banter See“. Es gibt ihn wirklich...

Mögen die Orientierung und ausreichend Luft mit euch sein!

Rolf Rabenstein

Uwe Winter

Auf den folgenden Seiten werden Übersichtskarten vom Banter See dargestellt :





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

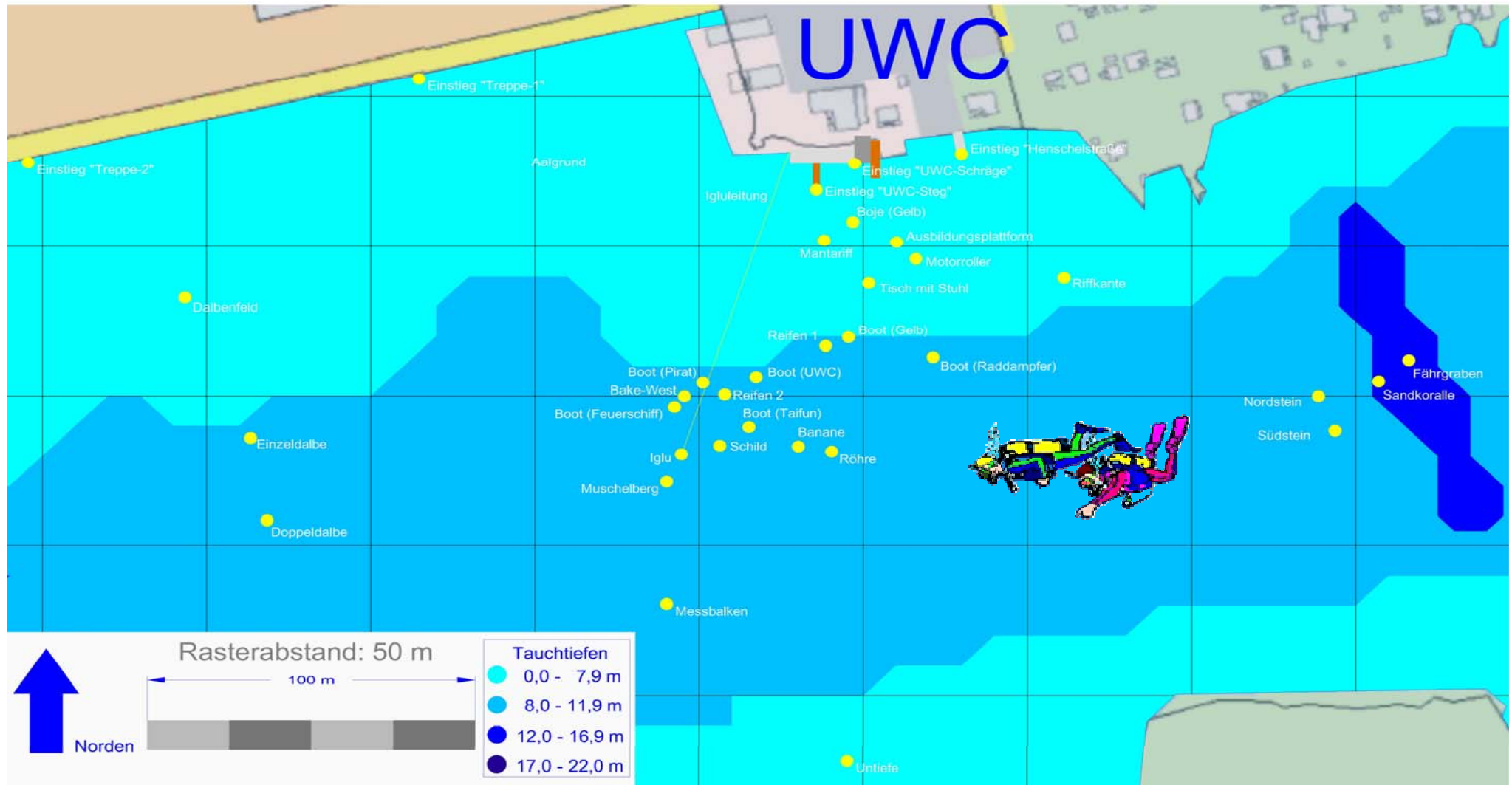
Kurstabelle „Hausbereich UWC“

<div style="background-color: yellow; padding: 5px; text-align: center;"> Objekt- Kurse in ° </div>		Ziel-Objekt (Nach...)	Ausbildungsplattform	Bake-West	Banane	Boje (Gelb)	Boot (Feuerschiff)	Boot (Pirat, Igluleitung)	Boot (Raddampfer)	Boot (Taifun, Segelboot)	Boot (UWC)	Dalbenfeld	Doppeldalbe	Einstieg "1. Treppe"	Einstieg "2. Treppe"	Einstieg "Henschelstraße"	Einstieg "UWC-Schräge"	Einstieg "UWC-Steg"	Einzelalbe	Fährgraben	Fährgraben (Nordstein)	Fährgraben (Südstein)	Iglu	Mantariff (Reifenriff)	Messbalken	Motorroller	Reifen 1 (Sandkasten)	Reifen 2	Riffkante	Röhre	Sandkoralle	Schild	Tisch mit Stuhl	Untiefe
		Start-Objekt (Von....)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
1	Ausbildungsplattform	1	231	204	297	231	231	164	216	223	265	244	291	276	34	334	306	252	104	112	115	223	271	210	134	212	226	103	196	108	218	212	185	
2	Bake-West	51	2	116	41	220	51	80	118	74	282	252	323	291	46	34	30	264	87	90	93	183	39	184	57	69	87	71	112	89	147	56	158	
3	Banane	24	296	3	13	289	306	54	293	331	285	261	317	292	27	10	4	271	81	84	88	266	6	217	30	14	308	55	99	83	271	21	172	
4	Boje (Gelb)	117	221	193	4	221	220	152	205	210	263	241	290	275	55	1	314	249	105	112	115	214	235	204	123	191	214	106	185	108	208	167	181	
5	Boot (Feuerschiff)	51	40	109	41	5	47	78	107	68	284	253	325	293	46	34	31	265	86	89	92	172	39	182	56	66	75	70	107	88	133	55	156	
6	Boot (Pirat, Igluleitung)	51	231	126	40	227	6	83	137	84	280	251	320	290	46	32	28	262	88	91	95	195	38	189	57	72	121	72	120	90	166	57	161	
7	Boot (Raddampfer)	344	260	234	332	258	263	7	247	263	275	255	301	283	7	340	328	263	90	96	101	247	320	225	351	277	259	56	224	93	246	322	191	
8	Boot (Taifun, Segelboot)	36	298	113	25	287	317	67	8	7	284	258	319	292	35	20	14	269	84	87	90	246	20	203	42	41	326	62	108	85	235	37	165	
9	Boot (UWC)	43	254	151	30	248	264	83	187	9	279	252	314	288	40	23	16	262	88	92	96	221	24	200	51	64	239	70	137	90	206	47	168	
10	Dalbenfeld	85	102	105	83	104	100	95	104	99	10	161	44	313	79	78	79	157	93	95	97	109	84	125	87	95	101	89	105	94	107	89	128	
11	Doppeldalbe	64	72	81	61	73	71	75	78	72	341	11	17	329	60	56	57	350	81	83	85	80	61	103	66	71	73	72	82	82	80	67	114	
12	Einstieg "1. Treppe"	111	143	137	110	145	140	121	139	134	224	197	12	257	99	102	107	203	107	111	113	147	114	157	112	126	139	109	135	109	143	116	150	
13	Einstieg "2. Treppe"	96	111	112	95	113	110	103	112	108	133	149	77	13	89	90	92	144	99	101	103	116	96	127	97	104	110	97	112	100	114	99	129	
14	Einstieg "Henschelstraße"	214	226	207	235	226	226	187	215	220	259	240	279	269	14	264	255	246	117	127	129	220	235	211	202	213	222	143	202	121	217	217	213	190
15	Einstieg "UWC-Schräge"	154	214	190	181	214	212	160	200	203	258	236	282	270	84	15	233	243	111	119	121	208	200	201	150	188	207	121	184	115	204	174	181	
16	Einstieg "UWC-Steg"	126	210	184	134	211	208	148	194	196	259	237	287	272	75	53	16	244	108	114	117	205	172	198	127	177	202	111	177	111	199	153	177	
17	Einzelalbe	72	84	91	69	85	82	83	89	82	337	170	23	324	66	63	64	17	86	88	90	92	69	114	74	80	84	78	91	87	91	75	121	
18	Fährgraben	284	267	261	285	266	268	270	264	268	273	261	287	279	297	291	288	266	18	246	224	262	283	250	283	272	267	285	260	232	262	279	232	
19	Fährgraben (Nordstein)	292	270	264	292	269	271	276	267	272	275	263	291	281	307	299	294	268	66	19	156	264	289	251	291	276	270	297	263	75	265	285	230	
20	Fährgraben (Südstein)	295	273	268	295	272	275	281	270	276	277	265	293	283	309	301	297	270	44	336	20	268	292	254	294	280	274	302	267	39	268	289	233	
21	Iglu	43	3	86	34	352	15	67	66	41	289	260	327	296	40	28	25	272	82	84	88	21	31	185	48	51	33	63	89	83	76	45	154	
22	Mantariff (Reifenriff)	91	219	186	55	219	218	140	200	204	264	241	294	276	55	20	352	249	103	109	112	211	22	202	103	179	210	100	178	106	205	136	178	
23	Messbalken	30	4	37	24	2	9	45	23	20	305	283	337	307	31	21	18	294	70	71	74	5	22	23	33	29	14	48	45	71	17	30	134	
24	Motorroller	314	237	210	303	236	237	171	222	231	267	246	292	277	22	330	307	254	103	111	114	228	283	213	24	223	232	98	202	106	224	241	187	
25	Reifen 1 (Sandkasten)	32	249	194	11	246	252	97	221	244	275	251	306	284	33	8	357	260	92	96	100	231	359	209	209	25	242	73	177	94	224	32	177	
26	Reifen 2	46	267	128	34	255	301	79	146	59	281	253	319	290	42	27	22	264	87	90	94	213	30	194	52	62	26	69	120	89	185	50	163	
27	Riffkante	283	251	235	286	250	252	236	242	250	269	252	289	277	323	301	291	258	105	117	122	243	280	228	278	253	249	27	231	110	242	268	202	
28	Röhre	16	292	279	5	287	300	44	288	317	285	262	315	292	22	4	357	271	80	83	87	269	358	225	22	357	300	51	28	82	273	11	177	
29	Sandkoralle	288	269	263	288	268	270	273	265	270	274	262	289	280	301	295	291	267	52	255	219	263	286	251	286	274	269	290	262	29	264	282	232	
30	Schild	38	327	91	28	313	346	66	55	26	287	260	323	294	37	24	19	271	82	85	88	256	25	197	44	44	5	62	93	84	30	40	160	
31	Tisch mit Stuhl	32	236	201	347	235	237	142	217	227	269	247	296	279	33	354	333	255	99	105	109	225	316	210	61	212	230	88	191	102	220	31	182	
32	Untiefe	5	338	352	1	336	341	11	345	348	308	294	330	309	10	1	357	301	52	50	53	334	358	314	7	357	343	22	357	52	340	2	32	



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Ausschnittskarte „Hausbereich UWC“





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

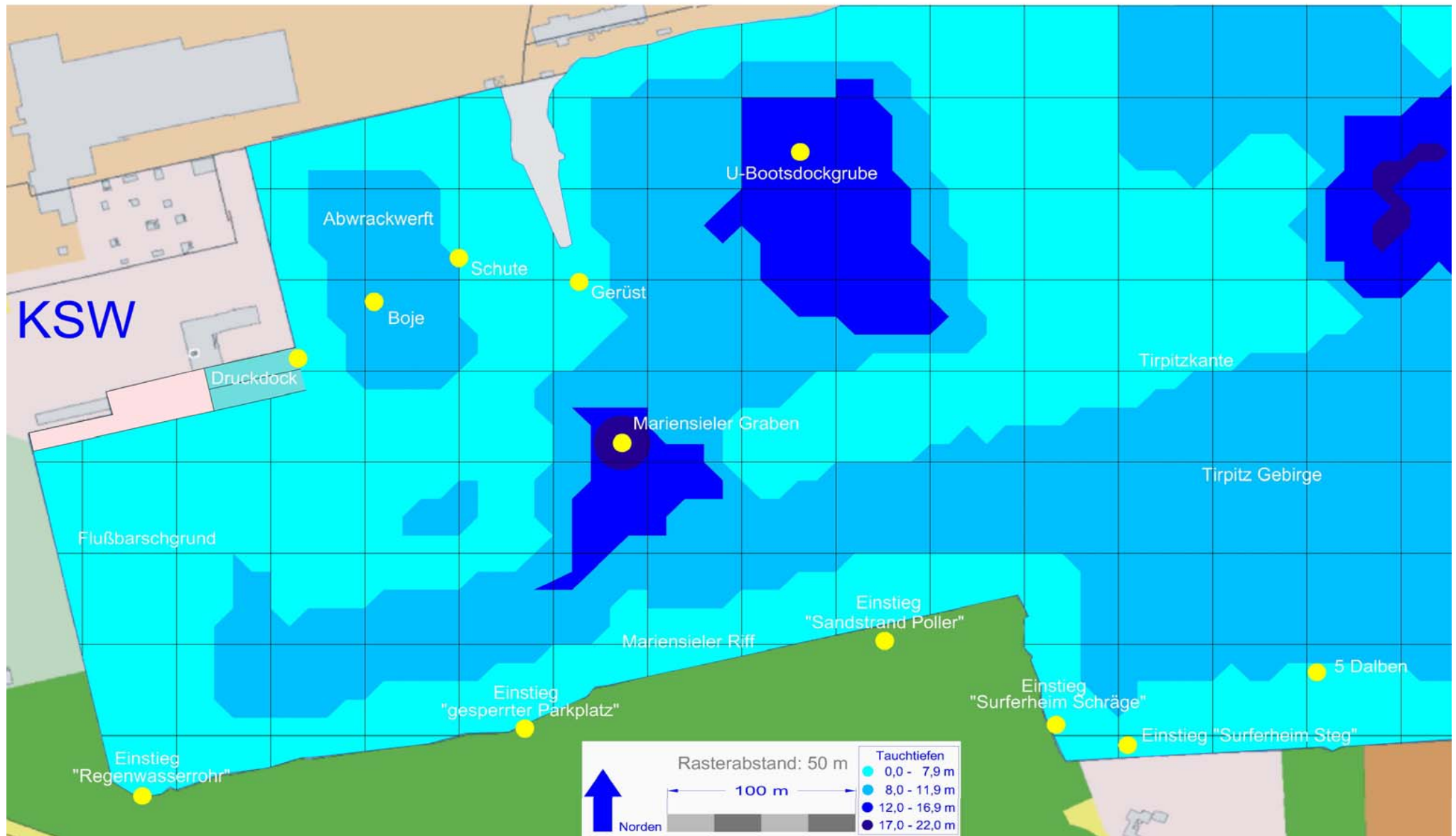
Kurstabelle „Westlicher Banter See“

Start-Objekt (Von....)	Ziel-Objekt (Nach...)											
	5 Dalben	Boje	Druckdock	Einstieg "Gesperrter Parkplatz"	Einstieg "Regenwasserrohr"	Einstieg "Sandstrand Poller"	Einstieg "Schräge Surfheim"	Einstieg "Steg Surfheim"	Gerüst	Mariensieler Graben	Schute	U-Bootsdockgrube
5 Dalben	1											
Boje	2	2	232	161	204	124	123	121		120	62	
Druckdock	3	52	3	149	199	116	117	116		105	57	
Einstieg "Gesperrter Parkplatz"	4	341	329	4	260	76	90	92		18	352	
Einstieg "Regenwasserrohr"	5	24	19	80	5	78	85	87		53	30	
Einstieg "Sandstrand Poller"	6	304	296	256	258	6	117	114		308	313	
Einstieg "Schräge Surfheim"	7	303	297	270	265	297	7	106		304	309	
Einstieg "Steg Surfheim"	8	301	296	272	267	294	286	8		302	307	
Gerüst	9								9			
Mariensieler Graben	10	300	285	198	233	128	124	122		10	319	
Schute	11	242	237	172	210	133	129	127			11	
U-Bootsdockgrube	12											12



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Ausschnittskarte „Westlicher Banter See“





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

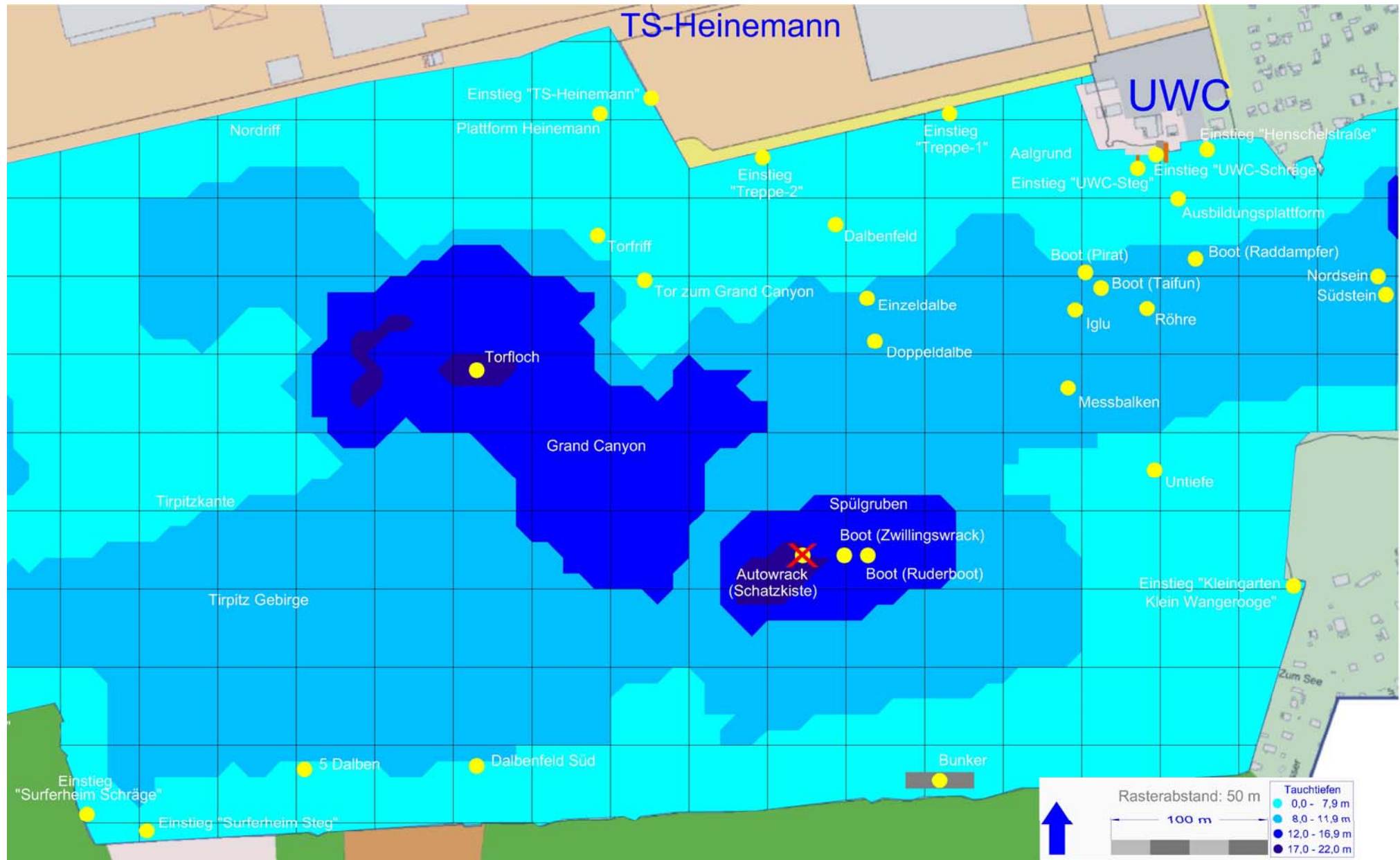
Kurstabelle „Banter See Mitte“

Start-Objekt (Von....)	Ziel-Objekt (Nach....)	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
		5 Dalben	Ausbildungsplattform	Autowrack	Boot "Pirat"	Boot "Ruderboot"	Boot "Taifun"	Boot "Zwillingswrack"	Boot "Raddampfer"	Bunker	Dalbenfeld	Dalbenfeld Süd	Doppeldalbe	Einstieg "Henschelstraße"	Einstieg "Kleingarten Klein W."	Einstieg "Surferheim Schräge"	Einstieg "Surferheim Steg"	Einstieg "Treppe-1"	Einstieg "Treppe-2"	Einstieg "TS-Heinemann"	Einstieg "UWC-Schräge"	Einstieg "UWC-Steg"	Einzeldalbe	Iglu	Messbalken	Plattform Heinemann	Röhre	Tor zum Grand Canyon	Torfloch	Torfriff	Untiefe
5 Dalben		1																													999
Ausbildungsplattform			2	226	231	220	216	223	164	202	265	231	244	34	163	240	238	291	276	281	334	306	252	223	210	278	196	261	256	253	210
Autowrack			46	3	44	90	49	90	52	149	6	237	19	45	94	250	247	18	354	342	41	41	14	47	57	335	54	330	300	312	47
Boot "Pirat"			51	224	4	217	137	220	83	196	280	231	251	46	147	241	239	320	290	292	32	28	262	195	189	288	120	269	261	258	64
Boot "Ruderboot"			40	270	37	5	42	270	47	162	354	242	2	40	94	252	249	10	345	335	36	35	360	39	49	329	48	321	295	305	42
Boot "Taifun"			36	229	317	222	6	225	67	199	284	233	258	35	147	243	241	319	292	293	20	14	269	246	203	290	108	272	263	261	39
Boot "Zwillingswrack"			43	270	40	90	45	7	49	157	359	240	8	42	94	251	248	13	348	337	38	37	5	42	52	331	50	324	297	307	44
Boot "Raddampfer"			344	232	263	227	247	229	8	206	275	234	255	7	163	243	241	301	283	286	340	328	263	247	225	284	224	267	261	259	296
Bunker			22	329	16	342	19	337	26	9	349	272	352	23	61	268	266	1	344	337	19	18	351	16	18	333	23	330	312	320	21
Dalbenfeld			85	186	100	174	104	179	95	169	10	213	161	79	128	232	228	44	313	305	78	79	157	109	125	295	105	254	248	238	92
Dalbenfeld Süd			51	57	51	62	53	60	54	92	33	11	43	50	78	263	259	36	25	15	48	48	40	52	57	11	55	19	0	17	52
Doppeldalbe			64	199	71	182	78	188	75	172	341	223	12	60	120	239	236	17	329	317	56	57	350	80	103	310	82	285	266	264	69
Einstieg "Henschelstraße"			214	225	226	220	215	222	187	203	259	230	240	13	169	239	237	279	269	275	264	255	246	220	211	273	202	257	253	250	212
Einstieg "Kleingarten Klein W."			343	274	327	274	327	274	343	241	308	258	300	349	14	259	258	324	309	307	342	340	304	322	312	304	332	295	285	287	338
Einstieg "Surferheim Schräge"			60	70	61	72	63	71	63	88	52	83	59	59	79	15	106	51	45	38	58	58	56	63	66	36	64	46	41	49	61
Einstieg "Surferheim Steg"			58	67	59	69	61	68	61	86	48	79	56	57	78	286	16	48	42	34	56	56	53	60	64	32	62	42	35	44	59
Einstieg "Treppe-1"			111	198	140	190	139	193	121	181	224	216	197	99	144	231	228	17	257	272	102	107	203	147	157	269	135	241	241	233	122
Einstieg "Treppe-2"			96	174	110	165	112	168	103	164	133	205	149	89	129	225	222	77	18	297	90	92	144	116	127	284	112	222	233	217	102
Einstieg "TS-Heinemann"			101	162	112	155	113	157	106	157	125	195	137	95	127	218	214	92	117	19	96	98	133	116	125	253	113	182	213	191	105
Einstieg "UWC-Schräge"			154	221	212	216	200	218	160	199	258	228	236	84	162	238	236	282	270	276	20	233	243	208	201	274	184	256	252	249	182
Einstieg "UWC-Steg"			126	221	208	215	194	217	148	198	259	228	237	75	160	238	236	287	272	278	53	21	244	205	198	276	177	257	253	249	168
Einzeldalbe			72	194	82	180	89	185	83	171	337	220	170	66	124	236	233	23	324	313	63	64	22	92	114	305	91	275	260	255	78
Iglu			43	227	15	219	66	222	67	196	289	232	260	40	142	243	240	327	296	296	28	25	272	23	185	292	89	274	264	262	48
Messbalken			30	237	9	229	23	232	45	198	305	237	283	31	132	246	244	337	307	305	21	18	294	5	24	300	45	284	271	272	30
Plattform Heinemann			98	155	108	149	110	151	104	153	115	191	130	93	124	216	212	89	104	73	94	96	125	112	112	25	109	165	206	181	103
Röhre			16	234	300	228	288	230	44	203	285	235	262	22	152	244	242	315	292	293	4	357	271	269	225	289	26	273	264	263	6
Tor zum Grand Canyon			81	150	89	141	92	144	87	150	74	199	105	77	115	226	222	61	42	2	76	77	95	94	104	345	93	27	242	208	85
Torfloch			76	120	81	115	83	117	81	132	68	180	86	73	105	221	215	61	53	33	72	73	80	84	91	26	84	62	28	90	79
Torfriff			86	147	94	140	96	142	92	148	87	193	111	82	117	221	217	70	63	21	82	83	103	99	108	1	97	134	222	29	90
Untiefe		999	5	256	341	253	345	254	11	214	308	246	294	10	130	252	250	330	309	306	1	357	301	334	314	303	357	290	278	280	30



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Ausschnittskarte „Banter See Mitte“





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Kurstabelle „Docksenkrube / Vogelinself“

Objekt-Kurse in °		Ziel-Objekt (Nach...)	Ausbildungsplattform	Betonklotz	Boot "Pirat"	Boot "Raddampfer"	Boot "Silvio"	Einstieg "Docksenkrube Beton"	Einstieg "Docksenkrube Steg"	Einstieg "Henschelstraße"	Einstieg "Klein Wangerooge"	Einstieg "UWC-Schräge"	Einstieg "UWC-Steg"	Fährgraben	Iglu	Marinekutter	Messbalken	Ponton Nord	Ponton Süd	Röhre	Scheer-Grund	Schute	Schwarzes Loch	Schwimmkörper	Untiefe	Vogelinself	WKF-Bunker
Start-Objekt (Von....)	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Ausbildungsplattform	1	1	231	164		31	40	34	130	334	306		223		210	61	64	196	71	75	87	67	185	66	999		
Betonklotz	2		2																							999	
Boot "Pirat"	3	51		3	83		35	43	46	117	32	28		195		189	61	63	120	70	72	82	65	161	65	999	
Boot "Raddampfer"	4	344		263	4		26	33	7	125	340	328		247		225	59	61	224	69	70	82	64	191	63	999	
Boot "Silvio"	5					5																					
Einstieg "Docksenkrube Beton"	6	211		215	206		6	182	211	170	216	217		214		211	75	79	208	87	122	125	84	202	83	999	
Einstieg "Docksenkrube Steg"	7	220		223	213		2	7	221	168	227	227		221		217	69	72	215	81	107	114	77	206	76	999	
Einstieg "Henschelstraße"	8	214		226	187		31	41	8	136	264	255		220		211	63	65	202	72	79	90	68	190	67	999	
Einstieg "Klein Wangerooge"	9	310		297	305		350	348	316	9	312	309		292		284	42	43	296	53	29	49	45	275	44	999	
Einstieg "UWC-Schräge"	10	154		212	160		36	47	84	132	10	233		208		201	63	66	184	73	79	90	69	181	68		
Einstieg "UWC-Steg"	11	126		208	148		37	47	75	129	53	11		205		198	63	65	177	73	78	89	68	177	68	999	
Fährgraben	12												12														999
Iglu	13	43		15	67		34	41	40	112	28	25		13		185	60	62	89	69	70	80	64	154	64	999	
Marinekutter	14														14												999
Messbalken	15	30		9	45		31	37	31	104	21	18		5		15	57	59	45	66	65	75	61	134	61		
Ponton Nord	16	241		241	239		255	249	243	222	243	243		240		237	16	195	238	144	230	217	202	233	206	999	
Ponton Süd	17	244		243	241		259	252	245	223	246	245		242		239	15	17	240	128	233	219	206	235	214	999	
Röhre	18	16		300	44		28	35	22	116	4	357		269		225	58	60	18	68	68	79	63	177	62	999	
Scheer-Grund	19	251		250	249		267	261	252	233	253	253		249		246	324	308	248	19	248	235	280	242	281	999	
Schute	20	255		252	250		302	287	259	209	259	258		250		245	50	53	248	68	20	130	57	237	56		
Schwarzes Loch	21	267		262	262		305	294	270	229	270	269		260		255	37	39	259	55	310	21	41	248	39	999	
Schwimmkörper	22	247		245	244		264	257	248	225	249	248		244		241	22	26	243	100	237	221	22	237	302	999	
Untiefe	23	5		341	11		22	26	10	95	1	357		334		314	53	55	357	62	57	68	57	23	56	999	
Vogelinself	24	246		245	243		263	256	247	224	248	248		244		241	26	34	242	101	236	219	122	236	24	999	
WKF-Bunker	25	999	999	999	999		999	999	999	999		999	999	999	999		999	999	999	999	999	999	999	999	999	999	25



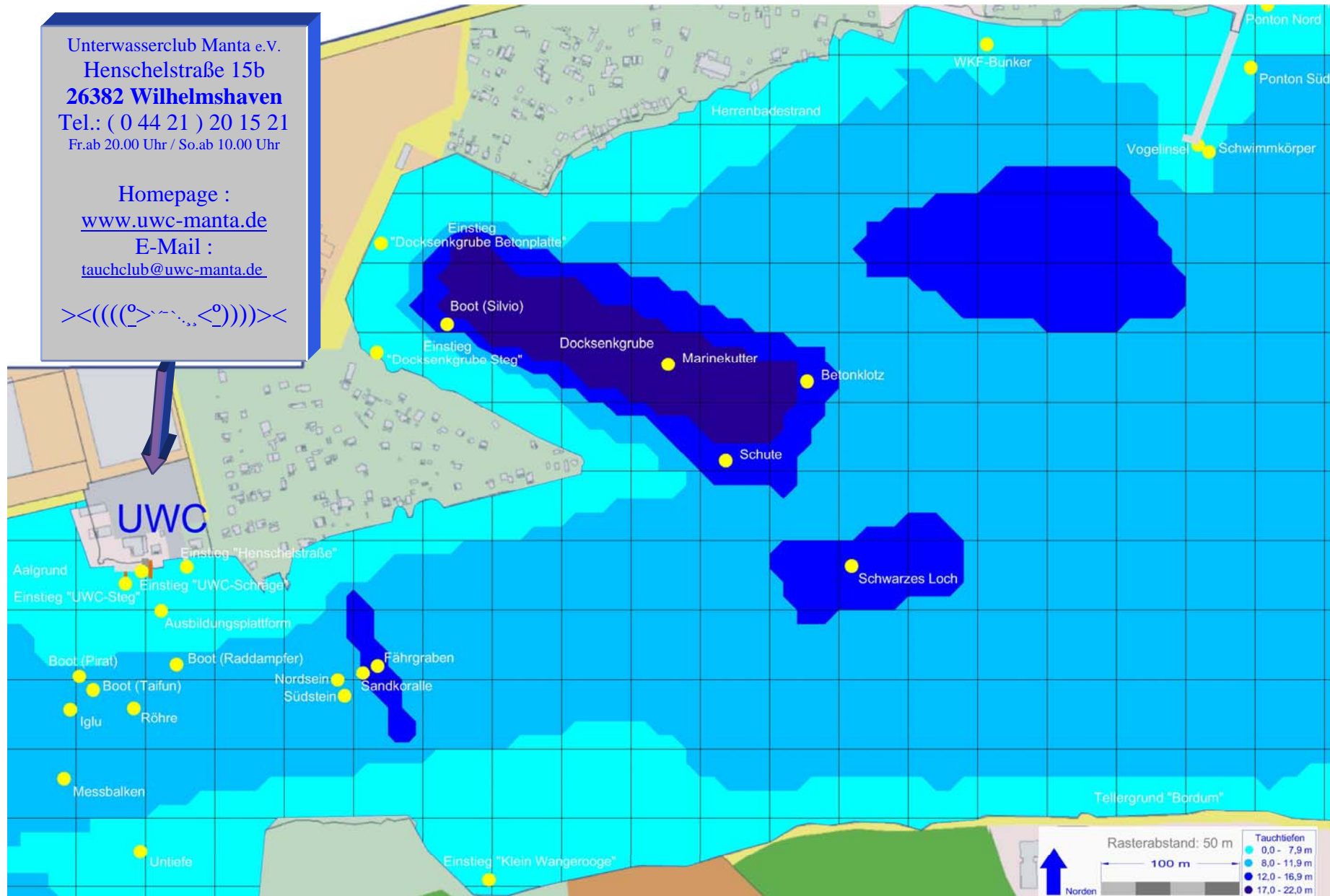
Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Ausschnittskarte „Docksenkgrube / Vogelinsel“

Unterwasserclub Manta e.V.
Henschelstraße 15b
26382 Wilhelmshaven
Tel.: (0 44 21) 20 15 21
Fr.ab 20.00 Uhr / So.ab 10.00 Uhr

Homepage :
www.uwc-manta.de
E-Mail :
tauchclub@uwc-manta.de

<<(((°)~>~>(((°)))>>>





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

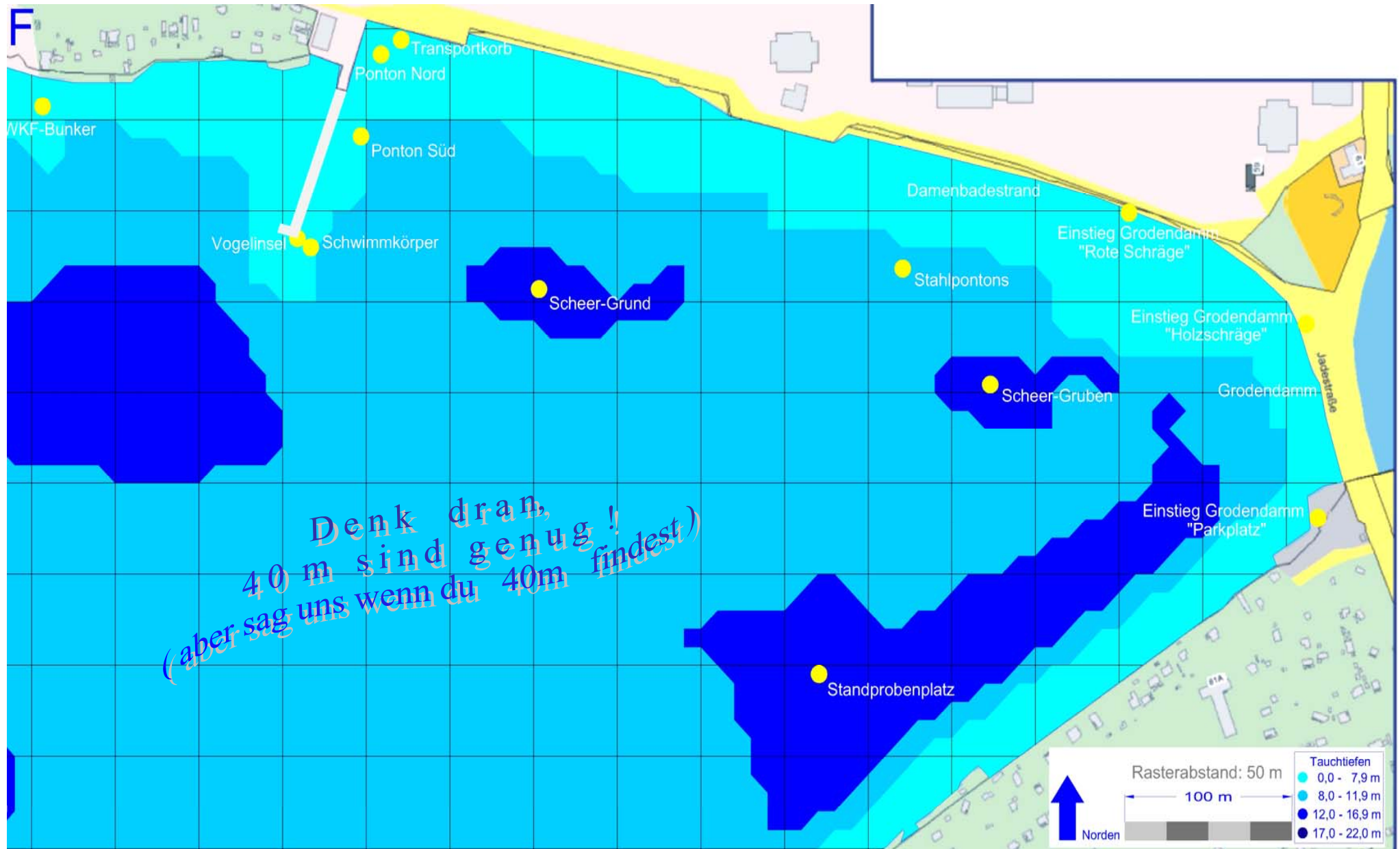
Kurstabelle „Östlicher Banter See“

Objekt-Kurse in °		Ziel-Objekt (Nach...)													
Start-Objekt (Von....)		0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einstieg Grodendamm "Holzschräge"	1		1	300	176	286	285	280	260	272	274		237	274	
Einstieg Grodendamm "Rote Schräge"	2	120	2	146	282	281	275	221	263	268			216	268	
Einstieg Grodendamm "Parkplatz"	3	356	326	3	296	294	290	290	285	284			254	284	
Lastenkorb	4	106	102	116	4	236	204	118	149	205			144	210	
Ponton Nord	5	105	101	114	56	5	195	117	144	202			143	206	
Ponton Süd	6	100	95	110	24	15	6	110	128	206			137	214	
Scheer-Gruben	7	80	41	110	298	297	290	7	281	281			213	281	
Scheer Grund	8	92	83	105	329	324	308	101	8	280			142	281	
Schwimmkörper	9	94	88	104	25	22	26	101	100	9			128	302	
Stahlpontons	10											10			
Standprobenplatz	11	57	36	74	324	323	317	33	322	308			11	308	
Vogelinsel	12	94	88	104	30	26	34	101	101	122			128	12	
WKF-Bunker	13														13



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Ausschnittskarte „Östlicher Banter See“








Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Anleitung : Start-Objekt auswählen – Ziel Objekt auswählen – Kurs (grün) ablesen – fertig ! – Ziel-Objekt = nächstes Start-Objekt.....


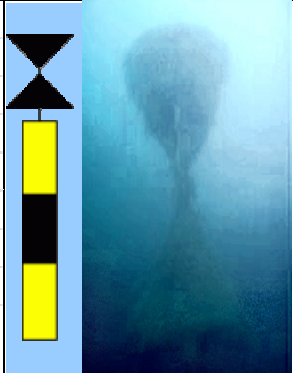



Objektbeschreibungen und Antauchkurse

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Aalgrund		...ist im Sommer sehr stark mit Seegrass bewachsen. Nachts trifft man hier häufig Aale an. Im Bereich vor dem alten Bootshaus finden sich interessante Betonbrocken, Dalben und allerlei aus Stein, Stahl und Holz. Zivilisationsmüll soweit der Mensch werfen kann. Dennoch : hier verkriechen sich gern Krebse und Aale. Vorsichtig tauchen da viele scharfe Stahlstreben vorhanden sind. Auch Angelschnüre können euch hier Tag und Nacht begegnen, da es ein beliebter Angelplatz ist. Um beiderseitigen Ärger zu vermeiden: Macht bitte einen Bogen um die Angler.	6 m					
Abwrackwerft		...ist bis 1933 in Betrieb gewesen. Bereits in den 20er Jahren wurde hier „Schiffe versenken“ geübt, als der brasilianische Frachter „St.Paul“, von dem man die Überreste noch in der Nähe der Landzunge finden kann, versehentlich, während des Abwrackens auf den Grund des Sees absackte. Sehenswert!						
Ausbildungsplattform	3439960 5931051	Diese Ausbildungsplattform wurde von Hans Schmöhl im Auftrag des UWC erstellt. Die Plattform wurde im Frühjahr 2003 versenkt und dient dem UWC für Ausbildungszwecke und hilft dabei während der Übungen kein Sediment aufzuwühlen.	6 m	Einstieg UWC-Schräge Einstieg UWC-Steg Boje (Gelb) Iglu Röhre Boot (Raddampfer) Motorroller Boot (Gelb)	334° 306° 297° 223° 196° 164° 134° 205°	154° 126° 117° 43° 16° 344° 314° 25°	29 m 30 m 15 m 97 m 73 m 40 m 8 m 30 m	



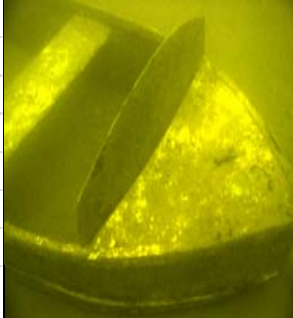


Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Autowrack	3439722 5930821	Das „tiefer-gelegteste Auto Wilhelmshavens“ ist die treffendste Bezeichnung für dieses interessante Tauchobjekt, das in der Tat zu den am tiefsten liegenden Objekten gehört. Den Motor hat jemand noch ausgebaut, der Rest rostet in 22m Tiefe vor sich hin. Bei guter Sicht ist auch das passende Verkehrszeichen zu finden und man erkennt, dass man von Steilwänden umgeben ist und wirklich das Tal erreicht hat. An der westlichen Wand liegt noch ein großes Boot direkt vor dem Auto.	22 m	Einstieg UWC-Schräge	41°	221°	341 m	
				Einstieg UWC-Steg	41°	221°	327 m	
				Iglu	47°	227°	234 m	
				Messbalken	57°	237°	200 m	
				Einstieg Treppe-1	18°	198°	299 m	
				Einstieg Treppe-2	354°	174°	258 m	
				Bunker	149°	329°	168 m	
Bake-West	3439895 5930999	Die West-Bake ist wenige Meter westlich der Igluleine, auf Höhe des Bootes (Pirat, an der Schräge von 6 auf 10m), zu finden. Bedeutung : Gefahrenstelle westlich = Toppzeichen zeigen zur Mitte. Die liegenden Toppzeichen ergeben ein „W“. Diese Bake steht im Westen der Gefahrenstelle und muss westlich umfahren bzw. „umtaucht“ werden! Wer dies tut wird hier belohnt: man findet ein Bootswrack mit darin stehendem, etwa 2,5m hohem, Leuchfeuer, das -> Feuerschiff.	9 m	Einstieg UWC-Schräge	34°	214°	94 m	
				Einstieg UWC-Steg	30°	210°	80 m	
				Boje (Gelb)	41°	221°	78 m	
				Boot (Pirat)	51°	231°	7 m	
				Iglu	183°	3°	19 m	
				Boot (Feuerschiff)	220°	40°	5 m	
				Boot (Taifun)	118°	298°	22 m	
				Boot (UWC)	74°	254°	23 m	
Banane	3439930 5930983	Dies ist die, jetzt mit Luft gefüllte, Spitze eines Minen-Räumgerätes, dessen Heck noch auf dem UWC-Pier steht. Der noch intakte längliche Hohlkörper wurde früher als „Reitbanane“ zweckentfremdet. Die etwa 1,5m lange Spitze wurde mit einer Kette an einem großen Betonklotz verankert und steht, wegen der darin befindlichen Luft, senkrecht. Zu finden: Iglu -> östlich, etwa nach 3/4 der Strecke zwischen Iglu und Röhren. Kopf hineinstecken nicht empfehlenswert. Es wurde länger nicht gelüftet.	9 m	Einstieg UWC-Schräge	10°	190°	96 m	
				Einstieg UWC-Steg	4°	184°	86 m	
				Boje (Gelb)	13°	193°	77 m	
				Reifen-1	14°	194°	35 m	
				Iglu	266°	86°	36 m	
				Röhre	99°	279°	10 m	
				Messbalken	217°	37°	66 m	
				Boot (Raddampfer)	54°	234°	51 m	





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Betonklotz		Ein Festmacher-Block für das Dock an der Nord-Ost-Ecke der Senkgrube		Schute Marinekutter Boot (Silvio) Einstieg DS-Steg Einstieg DS-Betonplat. Einstieg Klein Wangerooge Vogelinsel				
Boje (Gelb)	3439947 5931058	Die gelbe Kugel-Boje ist mit einer schweren Kette am LKW-Fahrgestell fest gemacht. Sie befindet sich direkt vor dem UWC und diente früher als „Festmacher“ für den Ponton. Bei rauerer Wasseroberfläche kann das rasseln der Kette als akustischer Wegweiser, zum Ausstieg an der UWC-Schräge, genutzt werden.	6 m	Einstieg UWC-Schräge Einstieg UWC-Steg Ausbildungsplattform Iglu Röhre Boot (Raddampfer) Motorroller Boot (Gelb)	1° 314° 117° 214° 185° 152° 123° 182°	181° 134° 297° 34° 5° 332° 303° 2°	20 m 16 m 15 m 94 m 77 m 51 m 23 m 39 m	
Boje (KSW)	3438905 5930888	Vor dem Becken der Abwrackwerft, etwa auf Höhe des Druckdocks auf der einen und der Spitze der Landzunge auf der anderen Seite ist eine große Boje positioniert. Sie ist zu Orientierungsübungen gut geeignet. Wer an der anhängenden Kette auf den Grund geht findet zur Abwechslung einmal - Schlick.	11 m	Druckdock Schute Gerüst Einstieg Regenwasserrohr Einstieg gesp. Parkplatz Einstieg Sandstr. Poller	232° 62°	52° 242°	178 m 51 m	
Boot (Gelb)	3439945 5931019	Die eindeutigen Merkmale dieses Bootes sind: eine Windschutzscheibe, ein gelben Anstrich und, für die Farbenblinden, an der Seite die Aufschrift „Gelb“. Info: Der Bootsverleih, der an das Gelände des UWC angrenzt, wird voraussichtlich im Sommer 2005 seinen Betrieb wieder aufnehmen.	10 m	Einstieg UWC-Schräge Einstieg UWC-Steg Boje (Gelb) Ausbildungsplattform Iglu Röhre Boot (Raddampfer) Boot (Pirat)	2° 349° 2° 25° 232° 188° 104° 251°	182° 169° 182° 205° 52° 8° 284° 71°	58 m 50 m 39 m 35 m 64 m 39 m 27 m 47 m	





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Boot (Pirat) (Igluleitung)	3439901 5931004	Dieses große, noch relativ gut erhaltene Boot ist vom Typ Pirat. Es liegt direkt rechts von der Iglu-Versorgungsleitung, an der Schräge, an der es von 6 auf 10m Tiefe geht. Man folgt einfach der Igluleitung und kann es nicht verfehlen. Der Pirat ist vor über 60 Jahren gezeichnet und entwickelt worden. Seine genaue Geburtsstunde hatte der Pirat im Jahre 1938. In seiner Länge misst der Pirat genau 5 Meter. Seine Breite beträgt 1,60 Meter.	8 m	Einstieg UWC-Schräge	32°	212°	87 m	
				Einstieg UWC-Steg	28°	208°	73 m	
				Boje (Gelb)	40°	220°	70 m	
				Iglu	195°	15°	25 m	
				Bake	231°	51°	7 m	
				Boot (Taifun)	137°	317°	20 m	
				Boot (UWC)	84°	264°	16 m	
				Röhre	120°	300°	45 m	
Boot (Feuerschiff)	3439947 5931058	Eine Leuchtboje, die in einem alten Bootswrack aufgestellt worden ist, das so zum „Feuerschiff“ wurde. Vorsicht – nicht umkippen und das Glas bitte nicht zerbrechen!	9 m	Einstieg UWC-Schräge	34°	214°	98 m	
				Einstieg UWC-Steg	31°	211°	85 m	
				Boje (Gelb)	41°	221°	82 m	
				Bake	40°	220°	5 m	
				Iglu	172°	352°	16 m	
				Boot (UWC)	68°	248°	27 m	
				Boot (Taifun)	107°	287°	24 m	
				Messbalken	182°	2°	66 m	
Boot (Marine-kutter)		Liegt etwa mittig in der Docksenkgrube		Schute				
				Betonklotz				
				Boot (Silvio)				
				Schwarzes Loch				
				Einstieg DS-Steg				
				Einstieg DS-Betonplat.				
				Einstieg Klein Wangerooe				
Vogelinsel								



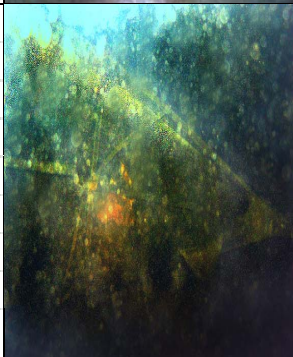


Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Boot (Raddampfer)	3439971 5931013	Ein altes Boot (Puck) vom Angelverein, später bei der Wasserwacht zwischengelagert und im Jahr 2001 versenkt. Es ist nicht zuletzt wegen seines großen Schaufelrades sehenswert.	10 m	Einstieg UWC-Schräge	340°	160°	69 m	
				Einstieg UWC-Steg	328°	148°	66 m	
				Boje (Gelb)	332°	152°	51 m	
				Ausbildungsplattform	344°	164°	40 m	
				Röhre	224°	44°	44 m	
				Iglu	247°	67°	83 m	
				Messbalken	225°	45°	115 m	
Boot (Gelb)	284°	104°	27 m					
Boot (Silvio)		Zu finden in der Docksenkgrube		Schute				
				Betonklotz				
				Marinekutter				
				Schwarzes Loch				
				Einstieg DS-Steg				
				Einstieg DS-Betonplat.				
				Einstieg Klein Wangerooe				
Vogelinsel								
Boot (Taifun) (Segelboot)	3439915 5930989	Der TAIFUN ist eine der schnellsten Einhandjollen (über Wasser natürlich). Das Einhandsegeln mit Großsegel und Fock stellt die ultimative Herausforderung für jeden Jollensegler dar. Dieses Boot ist aber wahrscheinlich selbst in einen Taifun geraten oder absichtlich versenkt worden. Der Mast ist noch vorhanden.	9 m	Einstieg UWC-Schräge	20°	200°	94 m	
				Einstieg UWC-Steg	14°	194°	82 m	
				Boje (Gelb)	25°	205°	76 m	
				Boot (Pirat)	317°	137°	20 m	
				Iglu	246°	66°	22 m	
				Röhre	108°	288°	26 m	
				Boot (Raddampfer)	67°	247°	61 m	
				Boot (Gelb)	45°	225°	43 m	



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Boot (UWC)	3439917 5931006	Altes UWC-Boot, schon ziemlich weit zerfallen. Bordwand auf der Backbord Seite = Linke Seite – (für Landratten) eingebrochen. Hier hat wohl der „Weiße Hai“ zugebissen. Das Boot stammt noch aus Zeiten, als der See, mit behördlicher Genehmigung natürlich, noch mit Motorbooten befahren werden durfte. Es wurde damals nach einem UWC-Vereinsmitglied „MS-Günni“ getauft. Das Bord für die Befestigung des Außenborders ist noch gut erhalten.	9 m	Einstieg UWC-Schräge	23°	203°	77 m	
				Einstieg UWC-Steg	16°	196°	65 m	
				Boje (gelb)	30°	210°	60 m	
				Boot (Gelb)	65°	245°	31 m	
				Boot (Pirat)	264°	84°	16 m	
				Boot (Taifun)	187°	7°	17 m	
				Iglu	221°	41°	34 m	
				Röhre	137°	317°	34 m	
Boot (Ruderboot zerfallen)	3439764 5930821	Wenige Meter östlich der Zwilling-Wracks liegt dieses größere Ruderboot. Der Zerfall ist schon sehr weit fortgeschritten und das Holz zerbröselt sofort bei Berührung – also bitte Finger weg – damit die Nachwelt noch etwas zum Restaurieren findet	17 m	Zwilling-Wrack	270°	90°	15 m	
				Bunker	162°	342°	151 m	
				Einstieg Treppe-1	10°	190°	289 m	
				Einstieg Treppe-2	345°	165°	265 m	
				Iglu	39°	219°	206 m	
				Messbalken	49°	229°	167 m	
				Untiefe	73°	253°	190 m	
Boot (Zwilling-Wrack)	3439749 5930822	Etwas östlich vom Autowrack, in einer tiefen Spalte, liegen, direkt nebeneinander, ein großes Faltboot, von dem nur noch das „Gerippe“ vorhanden ist und daneben ein massiveres Ruderboot.	18 m	Autowrack	270°	90°	27 m	
				Zerfallenes Ruderboot	90°	270°	15 m	
				Bunker	157°	337°	156 m	
				Einstieg Treppe-1	13°	193°	292 m	
				Einstieg Treppe-2	348°	168°	262 m	
				Iglu	42°	222°	216 m	
				Messbalken	52°	232°	178 m	
Untiefe	74°	254°	204 m					







Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Bunker	3439810 5930678	<p>Tauchbunker, westliche Seite offen und eingestürzt. Kann umrundet werden. Wer genug Erfahrung hat und sicher im Tarrieren ist, kann zwei Räume (von ehemals ca.18) dieses „Bunkers“ durch kleine Türöffnungen betauen. Nicht mehr als maximal drei Taucher gleichzeitig, sollte als Empfehlung ernst genommen werden, da schnell aufgewirbeltes Sediment die Sicht versperrt. Für Panik ist kein Grund, die Räume sind oben offen und jederzeit kann aufgetaucht werden. Die Wände und „Stahlfinger“ reichen bis wenige cm unter die Wasseroberfläche. Für Boote: Gefahrenstelle! Über Wasser: zwei Warnschilder (gut anzupeilen).</p>	0,2-8	Einstieg UWC-Schräge	19°	199°	423 m	
				Einstieg UWC-Steg	18°	198°	411 m	
				Iglu	16°	196°	315 m	
				Röhre	23°	203°	331 m	
				Messbalken	18°	198°	265 m	
				Autowrack	329°	149°	168 m	
				Untiefe	34°	214°	242 m	
				Einstieg Kleingarten	61°	241°	257 m	
Dalben (5)		<p>5 Dalben - Mit Dalben, (in der Langform <i>Duckdalben</i>), werden Verbunde von in den Grund gerammten Pfählen genannt, die zum Anlegen oder Führen von Schiffen oder als Tragpfosten von Stegen dienen. Dalben sollen Ihren Namen übrigens vom "Duc d'Albe", dem Herzog von Alba (*1507, +1582) haben, der sie angeblich erfunden hat.</p>		Dalbenfeld Süd				
				Autowrack				
				Boot (Zwillingswrack)				
				Boot (Ruderboot)				
				Bunker				
				Einstieg Surf.-Steg				
				Einstieg Surf-Schräge				
Dalbenfeld	3439743 5931033	<p>In einer Senke liegt eine ganze Anzahl von kurzen Dalben die früher wohl den Steg getragen haben. An und zwischen den zerfallenden Holzmasten findet man, etwa ab Mai / Juni, oft Barsche, die den Laich bewachen.</p>		Einstieg UWC-Schräge	78°	258°	209 m	
				Einstieg UWC-Steg	79°	259°	196 m	
				Boot (Pirat)	101°	281°	162 m	
				Iglu	110°	290°	162 m	
				Einstieg Treppe-1	46°	226°	101 m	
				Einstieg Treppe-2	313°	133°	63 m	
				Einzeldalbe	157°	337°	51 m	
				Autowrack	186°	6°	213 m	

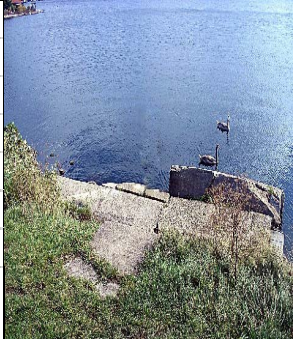




Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Dalbenfeld Süd	3439516 5930687		6 m	Bunker	92°	272°	295 m	
				Autowrack	57°	237°	247 m	
				Boot (Zwillingswrack)	60°	240°	270 m	
				Boot (Ruderboot)	62°	242°	283 m	
				Einstieg Surf.-Schräge	263°	83°	250 m	
				Einstieg Surferheim-Steg	259°	79°	214 m	
5 Dalben								
Dock-senkgrube		In diese Grube wurde das große Dock abgesenkt um die Schiffe aufzunehmen. Südlich, auf ca. 17m liegt ein Schuten-Bugteil unbekannter Herkunft. Östlich, auf ca.11m, ein großer Betonklotz, ein ehemaliger Befestigungspunkt für das Schwimmdock.	19 m	Eine interessante, historische Aufnahme mit dem Dock im Hintergrund ist unten in der Galerie zu sehen.				
Doppeldalbe	3439768 5930958	Großer Pfahl von ca. 3,5m Länge und ca. 80 cm Durchmesser, daneben steckt ein ca.1m langes Reststück im Boden	8 m	Einstieg UWC-Schräge	56°	236°	215 m	
				Einstieg UWC-Steg	57°	237°	200 m	
				Boot (Pirat)	72°	252°	141 m	
				Iglu	81°	261°	129 m	
				Einstieg Treppe-1	18°	198°	153 m	
				Einstieg Treppe-2	329°	149°	138 m	
				Einzeldalbe	350°	170°	28 m	
Autowrack	199°	19°	145 m					
Druckdock	3438865 5930857	Im Westhafen befindet sich, am Bootsanleger, ein ehemaliges Dock. Es wurde damals gesprengt und mit Schrott und Betonbrocken verfüllt. Ein Betauchen ist wegen vieler scharfer Stahlspitzen und Streben, wenn überhaupt, nur bei exzellenter Sicht zu wagen. Kompass nicht einsetzbar. Zum Einstieg in das Dock, muss bis dicht unter die Wasseroberfläche aufgetaucht werden um über den Schutt-Berg an der Ost-Einfahrt zu kommen.	6 m	Abwrackwerft				
				Schute	57°	237°	102 m	
				Gerüst				
				Mariensieler Graben	105°	285°	178 m	
				Einstieg Regenwasserrohr	199°	19°	254 m	
				Einstieg gesp. Parkplatz	149°	329°	236 m	
Einstieg Sandstr. Poller	116°	296°	348 m					


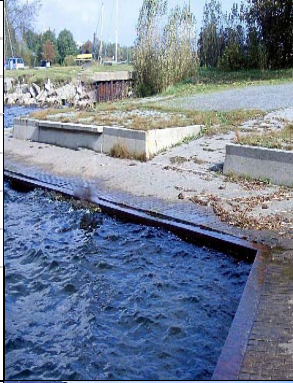
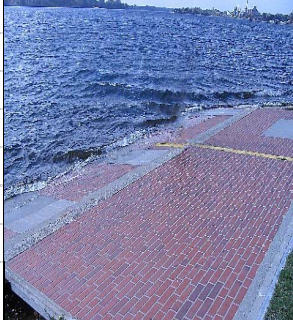


Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Einstieg „Docksenkrube Betonplatte“	3440120 5931314	Diese Einstiegstelle befindet sich direkt am Parkplatz, gegenüber dem Betonwerk am Opa-Wenzel-Weg. Es geht hier eine kleine Böschung hinab (ca. 3m). Der ausgetretene Pfad liegt etwa mittig der Parkfläche und ist, außer bei Regen, mit geringen Schwierigkeiten zu bewältigen. Am Wasser findet man eine „Plattform“ aus Beton-Brocken. Beim flachen Einstieg ins Wasser muss auf einige Metallstangen unterhalb der Wasserlinie geachtet werden. Achtung : Nicht springen!	0 m	Schute	122°	302°	294 m	
				Vogelinsel	83°	263°	593 m	
				Boot (Silvio)				
				Marinekutter				
				Betonklotz				
				Schwarzes Loch	124°	304°	411 m	
Einstieg „Docksenkrube Steg“	3440117 5931236	Dieser Einstieg liegt in der Süd-West-Ecke der Docksenkrube. Vom Parkplatz am Opa-Wenzel-Weg gegenüber dem Betonwerk geht es ein paar Meter über das Kleingarten-Gelände und dann einige Stufen hinab ans Wasser. Obwohl dieser Weg recht bequem ist, wird das Betreten der Stege nicht gern gesehen. Hier müsste man ins Wasser springen. Der einzig bequeme Weg, an dieser Seite wieder an Land zu kommen, ist eine Sprossen-Leiter, die auf einem, meist durch eine Leine abgesperrten, Privat-Steg liegt.	0 m	Schute	107°	287°	263 m	
				Vogelinsel	76°	256°	610 m	
				Boot (Silvio)				
				Marinekutter				
				Betonklotz				
				Schwarzes Loch	114°	294°	375 m	
Einstieg „Gesperrter Parkplatz“	3438985 5930654	Dieser einfache Einstieg liegt in der Süd-West-Ecke des Gewässers, gegenüber vom KSW-Gelände. Leider wurde auf dem versteckt liegenden Parkplatz in der Nähe dieses Einstieges so viel Sperr-Müll abgeladen, dass der Platz mit Metallgittern geschlossen wurde. Wer die lohnende, sandige Einstiegstelle dennoch erreichen möchte, muss einen Fußmarsch über mehrere 100m in Kauf nehmen. Dazu startet man wie am „Einstieg Regenwasserrohr“ und folgt einfach dem gut befestigten Uferweg in östliche Richtung. Achtung : im Wasser geht es nach wenigen Metern steil abwärts.	0 m	Mariensieler Graben	18°	198°	165 m	
				Schute	352°	172°	260 m	
				Gerüst	341°	161°	247 m	
				Boje				
				Druckdock	329°	149°	236 m	



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Einstieg „Grodendamm Holzschräge	3441312 5931338	Für diesen möglichen, aber nicht wirklich zu empfehlenden Einstieg, direkt am Westufer, auf dem Groden-Damm, parkt man am besten am Bunker. Den findet man, wenn man in die kleine Straße an der Banter Ruine hinein fährt. Der Einstieg ist glatt und holprig, über ein Stück Ufer-Weg (100m) und Steine gelangt man auf oder an einem alten maroden Holz-Steg ins Wasser. Vorteil ist hier: Das kleine Restaurant (inklusive WC) für das Deko-Bier oder den Kaffee „danach“ liegt gleich an der Banter Ruine.	0 m	Stahlponton				
				Scheer-Gruben	260°	80°	192 m	
				Scheer-Grund	272°	92°	459 m	
				Standprobenplatz	236°	56°	349 m	
				Vogelinsel	274°	94°	605 m	
Einstieg „Grodendamm Parkplatz“	3441319 5931231	Hat man den Groden-Damm in Richtung Süd, also in Richtung Deich überquert, so kann man kurz vor dem 90°-Knick der Straße rechts auf den Parkplatz direkt am Damm fahren. Markant ist hier die „schwarze Litfass-Säule“ zwischen Straße und Parkplatz, in der sich eine öffentliche Toilette befindet. Über eine leichte Schräge gelangt man ans Wasser. Die Wassertiefe an der Kaje beträgt nur ca. 60-80 cm.	0 m	Stahlponton				
				Scheer-Gruben	291°	111°	209 m	
				Scheer-Grund	285°	105°	482 m	
				Standprobenplatz	254°	74°	310 m	
				Vogelinsel	284°	104°	629 m	
Einstieg „Grodendamm Rote Schräge“	3441206 5931399	Besser für den Einstieg am Groden-Damm geeignet als die Holzschräge erscheint die schräge Rampe aus gemauerten Ziegeln. Vom oben beschriebenen Parkplatz an der Banter Ruine am großen Bunker läuft man ca. 50m auf dem Uferweg in Richtung Westen. Vorsicht, die roten Steine könnten bei Nässe glatt werden.	0 m	Stahlponton				
				Scheer-Gruben	221°	41°	126 m	
				Scheer-Grund	263°	83°	355 m	
				Standprobenplatz	216°	36°	314 m	
				Vogelinsel	268°	88°	497 m	







Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Einstieg „Henschelstraße“	3439980 5931081	Mit zu den frequentiertesten Einstiegen gehört die Betonschräge der alten Slip-Anlage, zu der man vom großen Parkplatz an der Henschelstraße, über eine Passage links von der Wasserwacht und dem UWC-Vereinsheim gelangt. Vorsicht sollte man auch hier walten lassen, da die letzte Stufe ins Wasser doch recht hoch für einen Schritt ist und sich das Hineinspringen wegen der vorhandenen Eisenstangen unter der Wasserlinie verbietet. Steine und Betonbrocken am Boden bilden etliche Stolperfallen. Wenn man sich westlich hält befinden sich viele UW-Objekte in der Nähe. Die feste Fläche ist im Bild blau markiert.	0 m	Ausbildungsplattform	214°	34°	36 m	
				Motorroller	202°	22°	38 m	
				Boot (Gelb)	209°	29°	70 m	
				Boot (Raddampfer)	187°	7°	69 m	
				Nordstein	127°	397°	136 m	
				Röhre	202°	22°	107 m	
				Iglu	220°	40°	132 m	
				Boot (Pirat)	226°	46°	110 m	
Einstieg „Kleingarten Klein Wangerooge“	3440035 5930802	Wer hier einsteigen möchte muss ein wenig laufen. Vom Parkplatz über den Freibad-Bereich Klein-Wangerooge immer links halten. Oder, vom Deich kommend, den Pfad rechts am Kleingartengelände folgen. Man erreicht nach mehreren hundert Metern die Ecke wo die Uferbefestigung beginnt. Die Mauer ist ca. 80cm hoch und der Einstieg ist hier gefahrlos möglich da ein flach abfallender Sandstrand ins Wasser führt. Es bleibt hier weitläufig flach. (2-2,5m)	0 m	Bunker	241°	61°	257 m	
				Messbalken	311°	131°	191 m	
				Untiefe	310°	130°	115 m	
				Boot (Ruderboot)	274°	94°	272 m	
				Boot (Zwillengswrack)	274°	94°	287 m	
				Autowrack	274°	94°	313 m	
				Iglu	322°	142°	225 m	
				Röhre	332°	152°	201 m	
Einstieg "Klein Wangerooge"	3440198 5930855	Öffentlicher Badestrand, Abgegrenzt durch Bojen die an einer verankerten Leine befestigt sind. Die Leine verläuft dadurch im Sommer etwa 1,5 m über dem Grund und ist oft schlecht zu sehen ist. Vorsicht, dort nicht hängen bleiben. An den Bodenankern hängt viel „Leinen-Wuhling“.	0 m	Südstein	322°	142°	169 m	
				Nordstein	323°	143°	182 m	
				Sandkoralle	329°	149°	175 m	
				Schwarzes Loch	49°	229°	346 m	
				Schute	29°	209°	347 m	
				Südstein	322°	142°	169 m	




Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild	
Einstieg „Regenwasserrohr“	3438782 5930617	In der äußersten Süd-West-Ecke des Sees gibt es einen Schotter-Parkplatz, mit wenigen Stellplätzen, in Nähe des Deiches. Gegenüber, auf der anderen Straßenseite steht der große Baumstumpf, den ihr rechts, im oberen Bild, sehen könnt. Dort passiert ihr zu Fuß eine Schranke und gelangt nach wenigen Metern an den See. Dem ersten Pfad folgt ihr links und erreicht so ein großes Beton-Regenwasserrohr, das im See mündet. Rechts von diesem Rohr gelangt ihr über einen flachen Sandbereich ins Wasser. Das gesamte Süd-Ufer ist hier mit viel Schilf bewachsen das den Tieren oft als Rückzugsfläche dient – also: Bitte den Uferbereich mit Schilfgürtel meiden und keinesfalls betreten!	0 m	Druckdock	19°	199°	254 m	 	
				Abwrackwerft					
				Boje	24°	204°	297 m		
				Schute	210°	30°	339 m		
				Mariensieler Graben	53°	233	320 m		
				U-Bootsdockgrube					
Einstieg „Sandstrand Poller“	3439176 5930702	Zwischen dem gesperrten Parkplatz und dem Surferheim gibt es eine weitere Einstiegstelle. Man folgt dem Uferweg vom Suferheim-Parkplatz kommend, links, etwa hundert Meter, um dann nach rechts auf den, etwas versteckten, Pfad zum Wasser zu gelangen. Am Wasser findet man einen beschaulichen Sandstrand und einen Poller auf gemauertem Block vor. Wer mit „Rettungsleine“ taucht kann diese hier problemlos fest machen und richtig ziehen..	0 m	Druckdock	296°	116°	348 m		
				Boje	304°	124°	329 m		
				Schute	133°	313°	309 m		
				Gerüst					
				Mariensieler Graben	308°	128°	177 m		
				U-Bootsdockgrube					
Einstieg „Surferheim Schräge“	3439267 5930656	Von der Straße am Deich kommend biegt man am Schild in die gepflasterte Straße zum Surferheim. Der Parkplatz am Ende der Straße befindet sich nur wenige Meter von Wasser und Einstiegstelle entfernt. Man geht vom Parkplatz durch die Öffnung im Rohr-Zaun und hält sich etwas links direkt in Richtung See. Man findet hier einen idyllischen, flachen Sand-Einstieg mit Wiese davor.	0 m	5 Dalben					
				Dalbenfeld Süd	83°	263°	250 m		
				Autowrack	70°	250°	485 m		
				Boot (Zwillingswrack)	71°	251°	510 m		
				Boot (Ruderboot)	72°	252°	524 m		
				Bunker	88°	268°	543 m		



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Einstieg „Surferheim Steg“	3439305 5930645	Hier <i>kann</i> man nach etwa 50m Fußmarsch vom Parkplatz am Surferheim ins Wasser gelangen. Ob man sich gerade diese Stelle für den Start aussuchen sollte möchten wir dahingestellt lassen. Ob es gern gesehen wird ist zweifelhaft und bei gutem Wetter mit Surf-Betrieb sollte man sowieso diese Gegend weiträumig meiden, es sei denn man möchte sich beim Auftauchen einen neuen Scheitel ziehen lassen...vom Schwert eines Surfbrettes.	0 m	5 Dalben				
				Dalbenfeld Süd	79°	259°	214 m	
				Autowrack	67°	247°	253 m	
				Boot (Zwillingswrack)	68°	248°	478 m	
				Boot (Ruderboot)	69°	249°	492 m	
				Bunker	86°	266°	506 m	
Einstieg „Treppe-1“	3439696 5931078	Der Parkplatz an der Henschelstraße ist der einzige Ausgangspunkt von dem aus man die Treppen erreichen kann. Rechts vom alten Bootshaus beginnt ein schmaler Fußweg und führt entlang des Betongeschützten See-Ufers. Nach ca. 100m erreicht man die, gerade erneuerte; Treppe Nr.1. Die Stufen sind jetzt wieder fest und dank ihrer strukturierten Oberfläche weniger rutschig wie die alte Treppe.	0 m	Tor zum Grand Canyon	224°	44°	109 m	
				Torfriff	245°	65°	116 m	
				Torfloch	233°	53°	227 m	
				Dalbenfeld	133°	313°	63 m	
				Einzeldalbe	144°	324°	112 m	
				Doppeldalbe	149°	329°	138 m	
				Autowrack	174°	354°	256 m	
				Einstieg „Treppe-2“	3439696 5931078	Läuft man weitere 120m so kommt man zur 2. Treppe, die ebenfalls neu ist. Zwei stabile Geländer machen den Einstieg auch hier sicherer. Die Treppen eignen sich besonders um entferntere Ziele im westlichen See-Bereich anzutauchen oder z.B. das Autowrack auf direktem Wege zu erreichen. Hier trifft man häufig auf Angler, die nicht immer gewillt sind, zu glauben, dass wir ihre Fische nicht verscheuchen. Geht ihnen bitte, wenn möglich, aus dem Weg, dann landet ihr auch nicht als „dicker Fisch“ in einer der Angelsehnen.	0 m	
Einzeldalbe	204°	24°	129 m					
Dalbenfeld	198°	18°	153 m					
Boot (Pirat)	140°	320°	133 m					
Boot (Raddampfer)	121°	301°	182 m					
Iglu	127°	307°	149 m					
Autowrack	198°	18°	298 m					


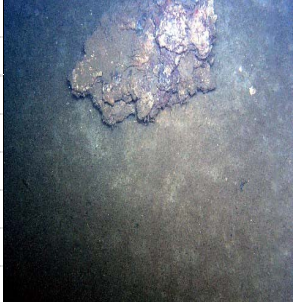



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Einstieg „TS-Heinemann“	3439626 5931114	Der Haus-Einstieg von Tauchsport Heinemann wird über das Betriebsgelände angefahren. Nach kurzer Absprache in der Tauchschule (Anschrift und Tel.Nr.: siehe oben), in der ihr auch den Schlüssel zu diesem abgeäunten, geschützten Gelände erhalten könnt, gelangt ihr auf einen gesicherten Platz, wo Ausrüstung etc. abgelegt werden und man sich in Ruhe umziehen kann. Da das Ufer befestigt ist gelangt man über eine Stahl-Treppe mit Geländer recht problemlos ins Wasser und wieder heraus. Eine Boje weist den Weg zur ->“Plattform Heinemann“, im Nahbereich. Auch das „Hausriff“ bietet Interessante Entdeckungen.	0 m	Plattform Heinemann	253°	73°	34 m	
				Torfriff	201°	21°	94 m	
				Torfloch	213°	33°	206 m	
				Tor zum Grand Canyon	182°	2°	117 m	
				Autowrack	162°	342°	308 m	
Einstieg „UWC-Schräge“	3439947 5931078	Direkt am Vereinsheim, zwischen dem Holzsteg der Wasserwacht und der Kaianlage des Vereins, liegt die UWC-Schräge. Im Bild rechts wurde der Bereich rot markiert, der mit Boden- bzw. Böschungsmatten geschützt wurde, um einen möglichst sedimentfreien Start und Ende der Tauchgänge zu ermöglichen. Dadurch wurde der Uferbereich auch vor Erosion wirksam geschützt. Der gelbe Pfeil zeigt auf die Referenz-Startposition der Kurse ab der Schräge.	0 m	Boot (Pirat)	208°	28°	73 m	
				Iglu	205°	25°	97 m	
				Boot (Gelb)	169°	349°	50 m	
				Röhre	177°	357°	88 m	
				Mantariff	172°	352°	17 m	
				Motorroller	127°	307°	38 m	
				Ausbildungsplattform	126°	306°	30 m	
				Riffkante	111°	291°	81 m	
Einstieg „UWC-Steg“	3439939 5931069	Liegeplatz des UWC-Pontons. Markiert den westlichen Punkt des Heimathafens für UWC-Manta Taucher. Der Östliche ist die Schräge zwischen UWC-Vereinsheim und Wasserwacht-Anleger. „Gruppenführungen“ finden in diesem Bereich ihren erfolgreichen Abschluss. Der Steg ist mit einer Leiter versehen, die auch für Schulungszwecke gut geeignet ist.	2 m	Boje (Gelb)	181°	1°	20 m	
				Mantariff	200°	20°	27 m	
				Ausbildungsplattform	154°	334°	29 m	
				Motorroller	150°	330°	37 m	
				Röhre	184°	4°	97 m	
				Boot (Pirat)	212°	32°	87 m	
				Iglu	208°	28°	111 m	
				Nordstein	119°	299°	161 m	






Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Einzeldalbe	3439763 5930986	Dalbe heißt auf Neuniederländisch einfach Pfahl. Technisch gesehen sind Dalben in der Gewässersohle eingespannte Pfähle oder Pfahlgruppen unter horizontaler Last. Die Gewässersohle ist in der Regel der natürlich vorkommende Boden, während die maßgebende horizontale Last meist durch den Stoß eines Schiffes verursacht wird. Sie dienen dem Zweck des Festmachens und Verholens und tragen auch die Stege.	5,5m- 9m	Einstieg UWC-Schräge	63°	243°	206 m	
				Einstieg UWC-Steg	64°	244°	191 m	
				Boot (Pirat)	83°	263°	140 m	
				Iglu	93°	273°	133 m	
				Einstieg Treppe-1	24°	204°	129 m	
				Einstieg Treppe-2	324°	144°	112 m	
				Doppeldalbe	170°	350°	28 m	
				Dalbenfeld	337°	157	51 m	
Fährgraben	3440116 5931012	Rüstringer Fährgraben, nördlich der Lehlabbrüche gelegene Rinne zwischen Badestrand Klein Wangerooge im Süden (verankerte Bojenleine, Vorsicht nicht daran hängen bleiben) und Schrebergärten im Norden. Eine Fähre soll bis Kriegsende, jedoch etwas westlich von dieser Rinne, gependelt haben.	13 m	Einstieg UWC-Schräge	291°	111°	181 m	
				Einstieg UWC-Steg	288°	108°	189 m	
				Boje (Gelb)	285°	105°	175 m	
				Ausbildungsplattform	284°	104°	161 m	
				Riffkante	285°	105°	109 m	
				Röhre	260°	80°	178 m	
				Raddampfer	270°	90°	145 m	
Fährgraben (Südstein)	3440094 5930988	Das 13m südlich vom Nordstein liegende Pendant. Mysteriös seine Herkunft (da aus gemauerten Ziegelsteinen bestehend) oder der ehemalige Zweck. Nord- und Südstein haben vielleicht als Festmacher gedient.	10 m	Einstieg UWC-Schräge	301°	121°	171 m	
				Einstieg UWC-Steg	297°	117°	177 m	
				Boje (Gelb)	295°	115°	163 m	
				Röhre	267°	87°	153 m	
				Boot (Raddampfer)	281°	101°	125 m	
				Riffkante	302°	122°	98 m	
				Nordstein	336°	156°	13 m	




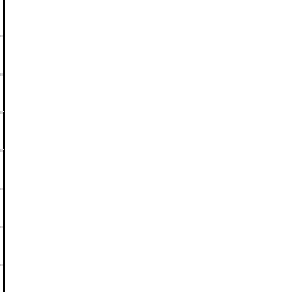


Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Fährgraben (Nordstein)	3440089 5931000	Auf Höhe der Mitte des Fährgrabens, ca. 10-15m nord-westlich findet man diesen großen, gemauerten Steinbrocken, 13m südlich davon einen zweiten. Man fragt sich, wie diese Brocken hierher kamen. (Eine Sprengung hätte gewaltig sein müssen um diese großen Brocken mitten in den See zu katapultieren)	10 m	Einstieg UWC-Schräge	299°	119°	161 m	
				Einstieg UWC-Steg	294°	114°	168 m	
				Boje (Gelb)	292°	112°	153 m	
				Röhre	263°	83°	149 m	
				Boot (Raddampfer)	276°	96°	118 m	
				Riffkante	297°	117°	87 m	
				Südstein	156°	336°	13 m	
Iglu	3439894 5930980	Die Dräger-UW-Station wird mit großen Ausgleichsgewichten am Boden gehalten und kann mit max. sechs Personen betaucht werden. Die Luftversorgung erfolgt über eine Leitung von Land aus. Der Einstieg ist, aus Sicherheitsgründen, mit einem Gitter verschlossen. Betauchung nur möglich nach Absprache, wenn ein Kompressor-Crew-Mitglied des UWC anwesend ist. Tel.Nr.: siehe Homepage. Die Versenkung der Station fand am 24.05.1986 statt.	10 m	Einstieg UWC-Schräge	28°	208°	111 m	
				Einstieg UWC-Steg	25°	205°	97 m	
				Boje (Gelb)	34°	214°	94 m	
				Röhre	89°	269°	46 m	
				Messbalken	185°	5°	50 m	
				Autowrack	227°	47°	234 m	
				Bunker	196°	16°	315 m	
				Boot (Raddampfer)	67°	247°	83 m	
Käpt'n Iglu		Von Käpt'n Iglu sollte sich keiner, z.B. bei schlechter Sicht, einen Schreck einjagen lassen. Er bewacht das Iglu und steht etwa 5 m südöstlich davon. Manchmal hilft ihm eine große Krabbe im „Nebel des Grauens“. Zu seinen Füßen findet das geübte Auge, bei genauem Hinsehen, die Reste eines Faltbootes.	10 m					







Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
LKW	3439947 5931058	Die gelbe Kugel-Boje, direkt vorm UWC-Gelände, ist am großen LKW-Fahrgestell mit einer schweren Kette befestigt. Man erkennt noch Stahlträger, 2 Tanks und eine Leiter. Früher steckte auch noch ein Lenkrad darin. Erwiesen ist die Identität als LKW nicht – aber interessant anzusehen. Barsche legen ihren Laich gern in den, am Chassis befestigten, Tannenbaum. Bitte die Fische in Ruhe lassen, Laich nicht durch unvorsichtigen Flossenschlag zerstören.	6 m	Einstieg UWC-Schräge	1°	181°	20 m	
				Einstieg UWC-Steg	314°	134°	16 m	
				Ausbildungsplattform	117°	297°	15 m	
				Iglu	214°	34°	94 m	
				Röhre	185°	5°	77 m	
				Boot (Raddampfer)	152°	332°	51 m	
				Motorroller	123°	303°	23 m	
				Boot (Gelb)	182°	2°	39 m	
Mantariff (Reifenriff)	3439938 5931052	Der Initiator vom „Reifenriff“, Herwig Gerdes, hatte vor vielen Jahren die Idee, den ganzen See mit einem „Riff“ zu queren, um so Fischen, Aalen und Krebsen neuen Lebensraum anzubieten. In unzähligen Aktionen wurden viele Reifen gereinigt und unter Wasser positioniert. Auch bei einer Säuberungsaktion, vor Jahren, wurden die im See entsorgten Reifen gesammelt und vor dem UWC-Heim zu einem „Riff“ aufgetürmt. Mittlerweile ist das Riff ein wenig eingestürzt, die Reifen liegen nur noch in einem Haufen zusammen, aber Taucher, die genau hinsehen, werden feststellen, dass sie doch so manchem Aal und Krebs als Unterschlupf dienen.	5 m	Einstieg UWC-Schräge	20°	200°	27 m	 
				Einstieg UWC-Steg	352°	172°	17 m	
				Boje (Gelb)	55°	235°	11 m	
				Iglu	211°	31°	84 m	
				Röhre	178°	358°	71 m	
				Boot (Pirat)	218°	38°	60 m	
				Tisch mit Stuhl	136°	316°	20 m	
				Motorroller	103°	283°	29 m	
Mariensieler Graben	3439037 5930811	Ortsbezeichnung für einen Bereich in dem man sich nicht überall auf seinen Kompass verlassen kann. Besonders das Südufer bietet erhebliche Kompass- Überraschungen!	17 m	Boje	300°	120°	153 m	
				Schute	319°	39°	133 m	
				Druckdock	285°	105°	178 m	
				Gerüst				
				Einstieg Sandstr. Poller	128°	208°	177 m	
				Einstieg gesp. Parkplatz	198°	18°	165 m	
				Einstieg Regenwasserrohr	233°	53°	319 m	

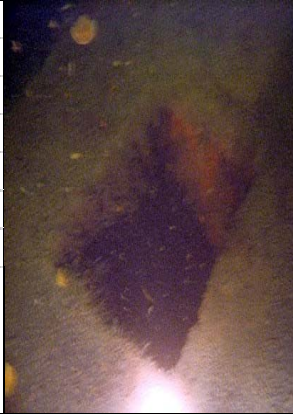
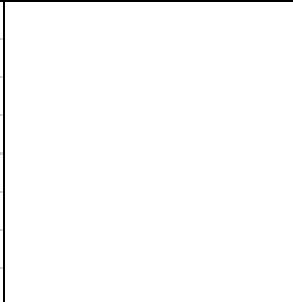



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Messbalken	3439890 5930930	Auf 10 m, südlich vom Iglu, Entfernungsmesser 7,5 m lang, von 1945 - Entfernungsmessung lief bis zu Vervollkommnung der Radar-Geräte, bei größeren Schiffen per optischem Entfernungsmesser. Das war eine Kuppel (meist gab es zwei davon) in einem Mast mit weit herausstehenden Rohren, in denen Optiken saßen. Die so erzeugten Bilder wurden vom Bediener in Deckung gebracht, an einer Skala konnte man die Entfernung ablesen.	10 m	Einstieg UWC-Schräge	21°	201°	158 m	
				Einstieg UWC-Steg	18°	198°	146 m	
				Iglu	5°	185°	50 m	
				Röhre	45°	225°	72 m	
				Autowrack	237°	57°	200 m	
				Bunker	198°	18°	269 m	
				Boot (Feuerschiff)	2°	182°	66 m	
Boot (Gelb)	32°	212°	105 m					
Motorroller	3439966 5931046	Gestell eines alten Motorrollers. Durch Korrosion schon relativ weit zerfallen. Km-Zähler noch ablesbar, mit Reserverad, geeignet für UW-Stunts. Trotz fehlendem Tuning: Geblitzt wird hier oft.	7 m	Einstieg UWC-Schräge	330°	150°	37 m	
				Einstieg UWC-Steg	307°	127°	38 m	
				Boje (Gelb)	303°	123°	23 m	
				Ausbildungsplattform	314°	134°	8 m	
				Boot (Raddampfer)	171°	351°	33 m	
				Riffkante	98°	278°	46 m	
				Röhre	202°	22°	69 m	
Boot (Gelb)	218°	38°	33 m					
Muschelberg		Taucht man südlich vom Iglu, in Richtung Messbalken, findet man auf der rechten Seite den „Muschelberg“, den man umrunden kann.	8-10 m	Iglu				
				Messbalken				
				Röhre				
				Boot (Feuerschiffe)				
Plattform Heinemann	3439593 5931104	Übungsplattform der Tauchschule Heinemann, mit ausgelegter „Fangleine“. Auch hier soll das unnötige Aufwirbeln von Sediment beim Training, durch eine, über dem Boden angebrachte, Gitterkonstruktion, verhindert werden. Die Leine erleichtert das Wiederfinden des Ausstiegs. Eine rote Boje markiert die Lage..	5 m	Doppeldalbe	130°	310°	228 m	
				Tor Grand Canyon	165°	345°	110 m	
				Torfloch	206°	26°	162 m	
				Autowrack	155°	335°	311 m	
				Einstieg Heinemann	73°	253°	34 m	






Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Ponton Nord	3440759 5931486	Nordöstlich der Vogelinsel liegt ein massiger Ponton aus Stahl. An der zerstörten, seewärts gerichteten, Stirnseite ist er offen. Im landeinwärts liegenden Rumpf befinden sich einige kleine Luken durch die man in das Innere sehen kann. Er liegt dicht vor den Trägern der Vogelinsel, in der Ecke zum Uferweg. Dieser verläuft hier auf einer Kaimauer, dicht am Wasser. Mit der Zeit hat sich hier ein regelrechter Fahrradfriedhof, mit wohl nicht versehentlich im Wasser gelandeten Rädern mehrerer Epochen, angesammelt. Radeln wird von ihnen wohl keines mehr.	5 m	Ponton Süd	195°	15°	47 m	
				Transportkorb	56°	236°	14 m	
				Schwimmkörper	202°	22°	114 m	
				Vogelinsel	205°	25°	117 m	
				Scheer-Grund	144°	334°	160 m	
				Einstieg Rote Schräge	101°	281°	455 m	
Ponton Süd	3440747 5931441	Östlich der Vogelinsel. Die Pontons befinden sich sehr nahe an der Vogelinsel, die im Sommer auf jeden Fall gemieden werden sollte, da sich hier die brütende Kolonie der Seeschwalben aufhält. Jede Störung sollte vermieden werden – auch die hier oft anzutreffenden Ornithologen und Vogelschützer sind von Tauchern nicht wirklich begeistert.	5 m	Ponton Nord	15°	195°	47 m	
				Transportkorb	24°	204°	58 m	
				Schwimmkörper	206°	26°	68 m	
				Vogelinsel	214°	34°	68 m	
				Scheer-Grund	128°	308°	136 m	
				Einstieg Rote Schräge	95°	275°	461 m	
Reifen 1 Sandkasten	3439906 5930983	Großer Trecker-Reifen. Der Reifen wurde im März 2002, beim Frühjahrsputz, vom UWC versenkt. Zuvor diente der Reifen dem UWC als Sandkasten für die Kinder.	7	Autowrack	8°	188°	62 m	
				Einstieg UWC-Steg	357°	177°	52 m	
				Boje (Gelb)	11°	191°	42 m	
				Boot (Gelb)	67°	247°	8 m	
				Boot (Raddampfer)	97°	277°	33 m	
				Röhre	177°	357°	35 m	
				Iglu	231°	51°	57 m	
Boot (Pirat)	252°	72°	39 m					





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Reifen 2	3439908 5931000	Großer Reifen, nicht ganz so groß wie der ehemalige Sandkastenreifen.	8	Einstieg UWC-Schräge	27°	207°	87 m	
				Einstieg UWC-Steg	22°	202°	74 m	
				Boje (Gelb)	34°	214°	70 m	
				Boot (Gelb)	63°	243°	42 m	
				Röhre	120°	300°	38 m	
				Iglu	213°	33°	24 m	
				Boot (Pirat)	301°	121°	8 m	
				Boot (UWC)	59°	239°	11 m	
Riffkante	3440011 5931039	Ein interessanter Lehmabbruch am Nordufer, etwa im Bereich zwischen Motorroller und Fährgraben. Die ca. 1-1,5m hohe, fast senkrechte Wand, weist viele Vertiefungen und kleine Höhlen auf.	6 m	Einstieg UWC-Schräge	301°	121°	74 m	
				Einstieg UWC-Steg	291°	111°	81 m	
				Boje (Gelb)	286°	106°	67 m	
				Ausbildungsplattform	283°	103°	52 m	
				Motorroller	278°	98°	46 m	
				Boot (Raddampfer)	236°	56°	48 m	
				Röhre	231°	51°	92 m	
				Boot (Gelb)	253°	73°	69 m	
Röhre	3439940 5930981	Betonröhre, Durchmesser 1,2m, 5m lang kann durchtaucht werden. Die Röhre liegt auf dem ehemaligen UWC-Ponton und dient als „Höhlenersatz“. Innen halten sich im Sommer gern Aale, Außen Krebse auf. Anfänger überrascht hier oft der Oktopus – aber meist nur der eigene, weil man an ihm, in der engen Röhre, leicht hängen bleibt. Achtet also auf euer „Gerödel“ damit ihr gut durch die „Rund-Höhle“ kommt.	10 m	Einstieg UWC-Schräge	4°	184°	97 m	
				Einstieg UWC-Steg	357°	177°	87 m	
				Boje (Gelb)	5°	185°	77 m	
				Ausbildungsplattform	16°	196°	73 m	
				Iglu	269°	89°	46 m	
				Messbalken	225°	45°	72 m	
				Boot (Raddampfer)	44°	224°	44 m	
				Boot (Pirat)	300°	120°	45 m	



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Sandkoralle	3440107 5931004	Der Begriff „Koralle“ ist hier nicht ganz Ernst zu nehmen, aber dieses ca. 1,5m durchmessende Gebilde aus Sand, ist schon merkwürdig und bisher konnte es noch niemand erklären. Es liegt etwa mittig, etwas östlich, zwischen Nord- und Südstein, an der Fährgrabenkante auf ca. 9m. Etwas tiefer liegt ein weiteres, kleineres Gebilde. Bitte nicht zerstören, es ist offenbar wirklich nur aus Sand.	9 m	Einstieg UWC-Schräge	291°	111°	183 m	
				Einstieg UWC-Steg	295°	115°	175 m	
				Boje (Gelb)	288°	108°	169 m	
				Nordstein	255°	75°	19 m	
				Südstein	219°	39°	21 m	
				Röhre	262°	82°	168 m	
				Raddampfer	273°	93°	136 m	
Riffkante	290°	110°	102 m					
Schatzkiste	3439722 5930821	Der echte Schatz ist nicht vergraben, sondern versenkt. Die Redaktion der Zeitschrift „Unterwasser“ hat, in Zusammenarbeit mit TS Heinemann, das „Tauch-Geocaching“ ermöglicht. (Pssst.: Die Schatztruhe ist in ca. 20m Tiefe auf dem Autowrack angekettet) Wer die Kiste findet trägt sich auf dem Deckel ein und tauscht einen kleinen Schatz aus der Kiste mit einem Mitbringsel aus. Im Februar-Heft 2005 der „Unterwasser“ auf Seite 64, im Internet -> www.underwasser.de , od.b. TS Heinemann (s.u.), erfährt man mehr. Versucht`s...	20 m	Einstieg UWC-Schräge	41°	221°	341 m	
				Einstieg UWC-Steg	41°	221°	327 m	
				Iglu	47°	227°	234 m	
				Messbalken	57°	237°	200 m	
				Einstieg Treppe-1	18°	198°	299 m	
				Einstieg Treppe-2	354°	174°	258 m	
				Bunker	149°	329°	168 m	
				Jeden Monat kommt ein weiterer Schatz in einem Gewässer Deutschlands hinzu.				
Scheer-Gruben	3441123 5931304	Senken im ehemaligen Scheer-Hafen, vor dem Grodendamm.	17 m	Scheer-Grund	281°	101°	275 m	
				Standprobenplatz	213°	33°	189 m	
				Einstieg Rote Schräge	41°	221°	126 m	
				Einstieg Holzschräge	80°	260°	192 m	
				Einstieg Parkplatz	111°	291°	209 m	
Scheer-Grund	3440853 5931357	Senke im ehemaligen Scheer-Hafen, zwischen Vogelinsel und Grodendamm.	17 m	Scheer-Gruben	101°	281°	285 m	
				Standprobenplatz	142°	322°	270 m	
				Einstieg Rote Schräge	83°	263°	355 m	
				Ponton Nord	324°	144°	160 m	
				Ponton Süd	308°	128°	136 m	
				Transportkorb	329°	149°	160 m	
Vogelinsel	281°	101°	147 m					






Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Schild	3439903 5930980	Verkehrsschild, dessen Sockel in letzter Zeit arg gelitten hat. Vielleicht lag es am steigenden Verkehrsaufkommen zur beginnenden Tauchsaison.		Iglu	256°	76°	12 m	
				Messbalken	197°	17°	55 m	
				Boot (Pirat)	346°	166°	22 m	
				Boot (UWC)	26°	206°	25 m	
				Röhre	93°	273°	34 m	
Schute (Docksenkrube)	3440369 5931157	An der südöstlichen Stirnseite der Docksenkrube ist diese Transportschute zu finden. Sie liegt genau an der Kante und wenn man dem Verlauf der Senkgrube auf ca. 12-14m folgt ist sie nicht zu verfehlen.	16 m	Betonklotz				
				Marinekutter				
				Boot (Silvio)				
				Schwarzes Loch	130°	310°	118 m	
				Einstieg DS-Steg	287°	107°	263 m	
				Einstieg DS-Betonplatte	302°	122°	294 m	
Einstieg Kl.Wangerooge	209°	29°	347 m					
Schute (west) Bras. Unterwasserschiff „St.Pauls“)		Liegt an der Landzunge bei der Abwrackwerft. Es soll sich um das Unterwasserschiff des brasilianischen Frachters „St.Pauls“ handeln, das beim Abwracken versehentlich gesunken ist. Mit Ausmaßen von ca. 30x12m, sind von diesem stark zerstörtem Wrack, das tief in den Schlick eingesunken ist, im unteren Teil noch viele Schotten zu erkennen. Vorsicht, viel Schrott ragt mehrere Meter hoch. Da hier oft schlechte Sicht herrscht ist hier ein Besuch im Frühjahr zu empfehlen bei mehr als 5-10 m Sicht.	10 m	Boje	242°	62°	51 m	
				Druckdock	237°	57°	102 m	
				Gerüst				
				Mariensieler Graben	139°	319°	133 m	
				Einstieg Sandstr. Poller	133°	313°	309 m	
				Einstieg gesp. Parkplatz	172°	352°	260 m	
				Einstieg Regenwasserrohr	210°	30°	339 m	
Schwarzes Loch	3440459 5931081	Die vorherrschende Sicht war in dieser Senke, südöstlich der Docksenkrube, Namenspate.	15 m	Schute	310°	130°	118 m	
				Einstieg DS-Steg	294°	114°	375 m	
				Einstieg DS-Betonplatte	304°	124°	411 m	
				Einstieg Kl.Wangerooge	229°	149°	346 m	





Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Schwimmkörper	3440717 5931380	Südöstlich der Vogelinsel findet sich dieser kleinere Schwimmkörper dessen ursprünglichen Verwendungszweck man nicht mehr erahnen kann	5 m	Vogelinsel	302°	122°	9 m	
				Ponton Süd	26°	206°	68 m	
				Ponton Nord	22°	202°	114 m	
				Transportkorb	25°	205°	126 m	
				Scheer-Grund	100°	280°	138 m	
Stahlpontons		Gesprengte Pontons am Damenbadestrand.		Scheer-Gruben				
				Scheer-Grund				
				Standprobenplatz				
				Vogelinsel				
				Einstieg Rote Schräge				
				Einstieg Holzschräge				
Standprobenplatz	3441020 5931145	Durch Betriebs-Tests, bei laufenden Bootspropellern, entstand diese Ausspülung.	17 m	Scheer-Gruben	33°	213°	190 m	
				Scheer-Grund	322°	142°	270 m	
				Stahlpontons				
				Vogelinsel	308°	128°	393 m	
				Einstieg Rote Schräge	36°	216°	314 m	
				Einstieg Holzschräge	56°	236°	349 m	
Einstieg Parkplatz				Einstieg Parkplatz	74°	254°	311 m	
Tauchsport Heinemann	3439626 5931114	Bei Tauchsport Heinemann findet ihr immer ein offenes Ohr für die Probleme der Taucher. Egal ob O-Ring, Ausrüstung, Flaschenfüllung usw. nass oder trocken... -Tauchschule, einen Tauch-Shop mit umfangreichem, auch online zur Verfügung stehendem, Angebot. Kompetente Beratung - nur wenige hundert Meter entfernt vom Banter-See. Wer sich vorab informieren möchte: : www.ts-heinemann.de	+2 m	 				


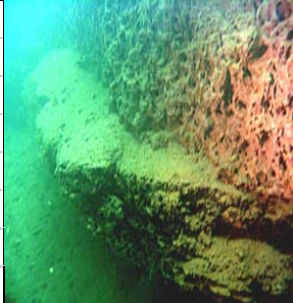




Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Tellergrund „Bodrum“		Ortsbezeichnung (dessen Name vielleicht auf den relativ großen, gleich bleibend tiefen Bereich hindeutet.)						
Tirpitzgebirge		Über Berg und Tal geht es in diesem Bereich, dessen Name vom Tirpitz-Hafen abstammt, wie dieser westliche Teil in den Kriegsjahren genannt wurde. Als Westhafen wurde er dann später bezeichnet.						
Tisch mit Stuhl	3439952 5931037	Runder Terrassentisch, (Durchmesser ca. 1m) mit einem Gestell von einem Gartenstuhl. Oft steht eine „leere“ Flasche Bier auf dem Tisch. Auf den „Kellner“ sollte nicht gewartet werden – er ist wasserscheu.	6 m	Einstieg UWC-Schräge	354°	174°	40 m	
				Einstieg UWC-Steg	333°	153°	35 m	
				Boje (Gelb)	347°	167°	21 m	
				Ausbildungsplattform	32°	212°	16 m	
				Motorroller	61°	241°	16 m	
				Boot (Gelb)	199°	19°	19 m	
				Iglu	225°	45°	81 m	
				Röhre	191°	11°	57 m	
Tor Grand Canyon	3439622 5930997	Ein bewegliches Metallteil, dass entfernt an ein Tor erinnert, markiert diesen Punkt an der Schräge in den Grand Canyon. Auch hier liegen noch große Erdbrocken herum.	9 m	Einstieg UWC-Schräge	76°	256°	335 m	
				Einstieg UWC-Steg	77°	257°	321 m	
				Einzeldalbe	105°	285°	152 m	
				Einstieg Treppe-1	61°	241°	221 m	
				Einstieg Treppe-2	44°	224°	109 m	
				Torfloch	242°	62°	161 m	
				Autowrack	150°	330°	202 m	






Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Torfloch		Südlich vom (dickeren) Schornstein am Nordufer gelegen, bietet das Torfloch viele interessante Abbruch- und Brocken-Formationen. Hier, bei guter Sicht, einmal die „Runde“ in 6–8m Tiefe zu tauchen ist empfehlenswert, tiefer lohnt sich nicht. Vielleicht begegnet euch der „Torf-Wal“ dessen Maul wir auf Bild bannten.	19 m	Einstieg UWC-Steg	73°	253°	440 m	
				Autowrack	120°	300°	239 m	
				Plattform Heinemann	26°	206°	239 m	
				Einstieg Treppe-2	53°	233°	227 m	
				Tor Grand Canyon	62°	242°	121 m	
Torriff	3439592 5931026	Senkrechte Lehmwand mit einer Höhe von ca. einem Meter. Die Lehmwand befindet sich in einer Tiefe von ca. 6 m.	6 m	Torfloch	222°	42°	115 m	
				Tor zum Grand Canyon	134°	314°	41 m	
				Plattform Heinemann	1°	181°	78 m	
				Einstieg Heinemann	21°	201°	94 m	
				Autowrack	147°	327°	243 m	
				Dalbenfeld	87°	267°	152 m	
				Einzeldalbe	103°	283°	176 m	
Einstieg Treppe-2	65°	245°	116 m					
Transportkorb	3440771 5931494	Dieser Gitter-Korb wurde von irgend einem Kran hier abgesetzt, ausgeklinkt und vergessen. Sicher hat er manche Tonne Ladung an Bord von Schiffen gehievt. Die Trossen laufen oben noch zusammen, der Korb selbst, der ca. 1,5m² Grundfläche hat und ebenso hoch ist, weist schon viele große Löcher auf – dennoch kann er seinen ursprünglichen Einsatzzweck nicht verbergen.	5 m	Ponton Nord	236°	56°	14 m	
				Ponton Süd	204°	24°	58 m	
				Schwimmkörper	205°	25°	126 m	
				Vogelinsel	210°	30°	125 m	
				Scheer-Grund	149°	329°	160 m	
				Stahlpontons				
				Einstieg Rote Schräge	102°	282°	445 m	
U-Boots-Dockgrube		Speziell für U-Boote gab es hier ein Dock. Noch in den 80er Jahren hat man aus dem Banter-See drei Klein-U-Boote geborgen, die ca. 12m lang und für zwei Mann Besatzung ausgelegt waren. Zu finden sind diese Boote heute im Marinemuseum Wilhelmshaven und im Marinearsenal an der Lehrwerkstatt.	14 m	Gerüst				
				Mariensieler Graben				
				Einstieg Sandstr. Poller				
				Einstieg gesp. Parkplatz				



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Start-Objekt	GPS-GK [Potsdam]	Beschreibung	Tiefe	Ziel-Objekt	Kurs zum Ziel-Objekt	Gegenkurs vom Ziel-Objekt	Entfernung	Bild
Untiefe	3439945 5930878	Ein Warnschild kennzeichnet diese Stelle über Wasser. Direkt daneben befindet sich ein großer Betonklotz mit einigen, bis dicht unter die Wasseroberfläche ragenden, Eisenstangen. Rundherum fällt es schnell wieder auf ca. 9m Tiefe ab.	1 m	Iglu	334°	154°	114 m	
				Messbalken	314°	134°	76 m	
				Röhre	357°	177°	104 m	
				Einstieg UWC-Steg	357°	177°	191 m	
				Boot (Raddampfer)	11°	191°	138 m	
				Bunker	214°	34°	242 m	
Vogelinsel	3440709 5931385	6 feste Beton-Pontons, die im Sommer einer See-schwalbenkolonie als Brutplätze dienen und ständig unter Beobachtung stehen. Vogelkundler erforschen hier Entwicklung und Aufzucht der Tiere. Für Taucher gilt: Einen weiten Bogen darum machen und keinesfalls in der Nähe auftauchen und stören. Im Winter ist die Versuchung groß durch den schmalen Spalt zwischen den Pontons hindurch zu tauchen.		Schwimmkörper	122°	302°	9 m	
				Ponton Süd	34°	214°	68 m	
				Ponton Nord	25°	205°	117m	
				Transportkorb	30°	210°	125 m	
				Scheergrund				
				Stahlpontons				
Einstieg Rote Schräge	88°	268°	497 m					
WKF-Bunker		Im nördlichen Uferbereich, in der Nähe des Geländes mit den Mol-Anlagen der Wilhelmshavener Kanu Freunde, lassen sich viele gesprengte Beton-Formationen und oft kegelspitze Dalbenreste entdecken. Hier ist besondere Vorsicht wegen vieler Stahlstreben und Spitzen geboten. Das Bild zeigt eine hier gesichtete Zander beachtlicher Größe.		Vogelinsel				
				Betonklotz				
				Schute				
				Boot (Silvio)				
				Marinekutter				
				Einstieg DS-Steg				



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

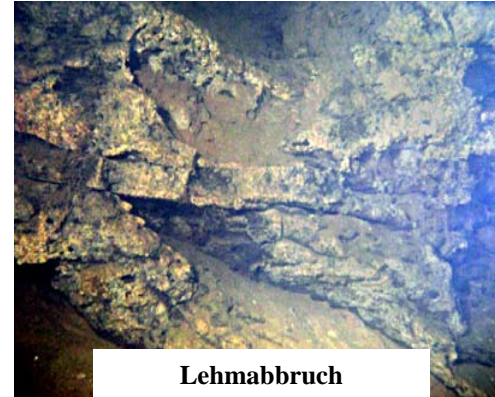
Bildergalerie



Dock um 1900



Plattfisch mit blauen Augen



Lehmabbruch



Reisen und Rasten unter Wasser



Bras.Frachter „St.Paul“



Krabbe auf „Wolle“



Blick in die Schatzkiste



Dräger Iglu aus GFR



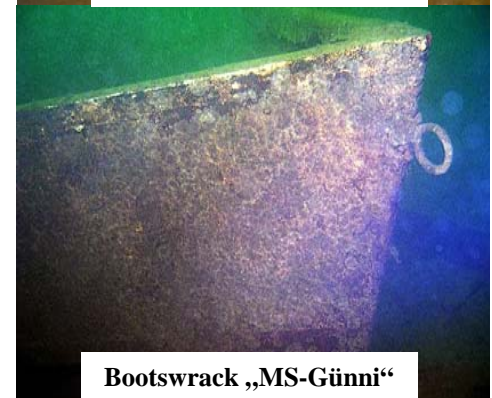
Bojenkette am LKW



Schildkröte „Rusty“



Schiffsplanken



Bootswrack „MS-Günni“



Tauchobjekte im Banter See – Wilhelmshaven

Nachwort / Mail-Adressen

Wer sich bis hierher durchgekämpft hat, wird bemerkt haben, dass noch nicht jedes Feld mit Inhalt gefüllt ist. Betrachtet diese Präsentation als ein dynamisches Dokument. Wir werden versuchen es weiter zu entwickeln und den Wünschen der Taucher, die damit umgehen möchten, anzupassen. Wir haben jederzeit ein offenes Ohr bzw. erreichbare E-Mail-Adressen (siehe unten) für Anregungen, Verbesserungsvorschläge und „konstruktive“ Kritik und wenn nötig richten wir auch noch ein Postfach für Lob und Dankschreiben ein ;-). „Hartnäckigen“ teilen wir auf Anfrage auch unsere Bankverbindung mit. Aber ernsthaft: Uns würde eine kleine Rückmeldung über Sinn- und Unsinn dieses Dokumentes natürlich freuen.

Wer neue (alte) Objekte entdeckt, die eine Betrachtung bzw. einen Tauchgang lohnen, gute Bilder herumliegen hat, oder weitergehende Informationen in seinem Gedächtnis speichert, sollte uns darauf aufmerksam machen und uns helfen die Rätsel des Banter-Sees zu lösen. Wir sind gerne bereit die Liste der „Sehenswürdigkeiten“ um weitere Exponate zu bereichern und etwaige Fehler zu korrigieren...

Nachtrag von Rolf Rabenstein (2008) : Mein Buddy Uwe ist leider, auf seinem Weg zum Tauchlehrer, verstorben und auch ich kann, aus Gesundheitsgründen, heute leider nicht mehr tauchen. Im Banter See gibt es viel "Neues" zu entdecken - macht Euch auf den Weg. Aber - seid bitte vorsichtig, überschätzt Euch nicht und unterschätzt nicht die Gefahren des Tauchens!

Besonderen Dank an Hans Schmühl, Ralf Kunert, Bernd Mehmel, Michael Plagmann, Imke Janssen, Jens Brinkmann, WZ (Luftbild, Titelseite) und natürlich an alle, die uns mit Rat und Tat, mit Text und Bild, mit Karten und Ausrüstung, mit Wissen und Spot, mit guten und weniger guten Ratschlägen... unterstützt haben!

E-Mail-Adressen:

uwe.winter@nwn.de +
rolf.rabenstein@web.de

Notrufnummern

Tel. 1 1 2 oder die neue VDST 24-Stunden Taucher-HOTline Tel.: (01805) 660 560

AUFTAUCHEN ↑

